



Jahresabschluss 2014



der
Stadt Friesoythe

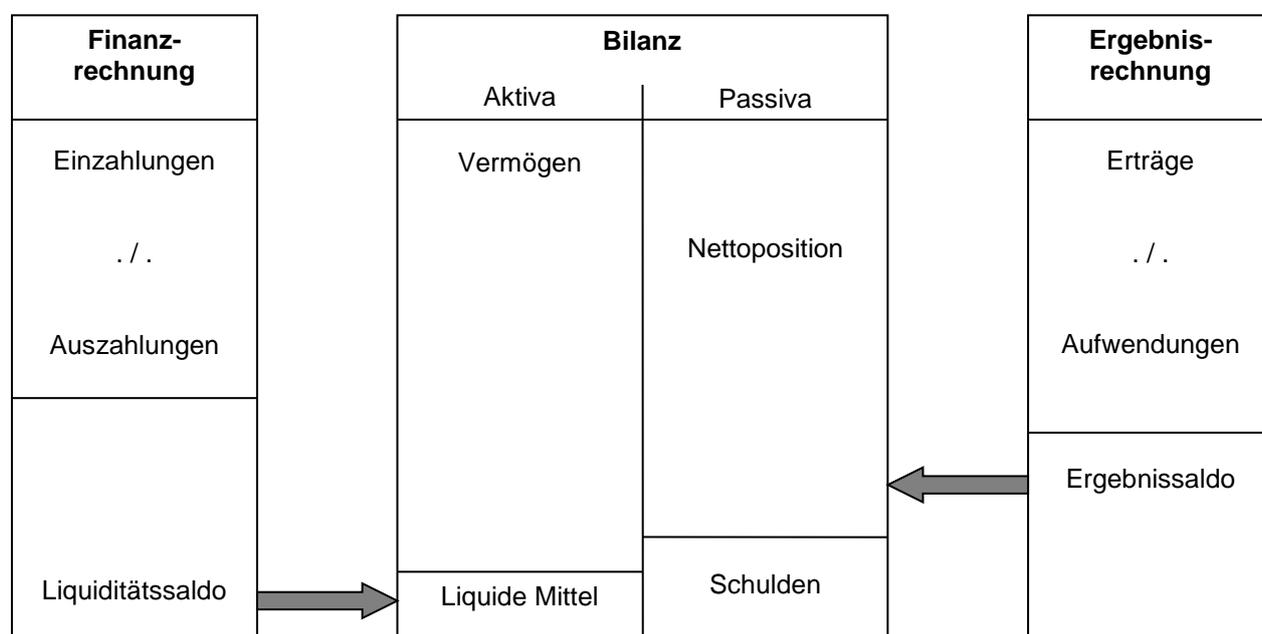
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grundsätzliches zum Jahresabschluss	1
Ergebnisrechnung	5
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	8
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	9
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	10
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	11
Finanzrechnung	13
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	16
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	17
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	18
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	19
Bilanz	21
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	27
Anhang zum Jahresabschluss	29
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	31
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	43
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	45
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	54
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	55
➤ Erläuterungen zur Bilanz	57
➤ Kennzahlen zur Bilanz	82
Anlagen zum Anhang	83
➤ Rechenschaftsbericht	85
➤ Anlagenübersicht	86
➤ Schuldenübersicht	88
➤ Forderungsübersicht	89
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2014	90
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	93

Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und der daraus entstandene Jahresabschluss entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Wimberg
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Herr Erster Stadtrat Vorlauf
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Beckmann
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Fabian

Bürgermeister		
Bürgermeister Johann Wimberg		
Allgemeiner Vertreter		
Erster Stadtrat Dirk Vorlauf		
Gleichstellungsbeauftragte		
Fachbereich 1 Zentrale Verw. und Finanzen Fachbereichsleiter: Dirk Vorlauf	Fachbereich 2 Ordnungs- und Leistungsverwaltung Fachbereichsleiter: Walter Beckmann	Fachbereich 3 Stadtentwicklung Fachbereichsleiter: Peter Fabian
Bereich 10 - Zentrale Verwaltung Zentrale Verwaltungsaufgaben, Personalverwaltung Bereich 11 - Informationstechnik EDV, Telefon, Internet Bereich 12 - Stadtmarketing Forum, Städtepartnerschaft, Tourismus Bereich 20 - Finanzen Grundabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Stadtkasse, Buchhaltung, Haushalt	Bereich 30 - Rechtswesen, Wirtschaftsförderung Bereich 32 - Sicherheit und Ordnung Bereich 33 - Bürger-Service-Center Bereich 34 - Standesamt Bereich 35 - Schulen, Sport und Kultur Bereich 46 - Jugendpflege Kinder- und Jugendbüro Bereich 50 - Soziales Grundsicherung, Kindergärten Bereich 51 - Wohngeld	Bereich 60 - Bauverwaltung Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Bauanträge, Beiträge, Stadtсанierung, Dorferneuerung Bereich 61 - Stadtplanung Bereich 65 - Bautechnik Abwasserentsorgung, Straßenbau, Oberflächenentwässerung, Hochbau Bereich 70 - Baubetrieb Bauliche Unterhaltung, Straßenunterhaltung, Baubetriebshof Bereich 80 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,

- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.

Bei dem Jahresabschluss 2014 besteht die Besonderheit, dass der bisherige Betrieb gewerblicher Art (BgA) Frei- und Hallenbad rückwirkend zum 01.01.2014 nach dem Umwandlungsgesetz ausgegliedert worden ist und damit ein Übergang auf die städtische Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) erfolgte.

Dieser Finanzvorfall hat Auswirkungen an verschiedenen Stellen der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz).

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-15.734.620,31	-16.094.977,22	-16.594.300	499.322,78	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.434.685,48	-7.325.413,30	-7.194.300	-131.113,30	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.531.494,47	-2.488.319,06	-2.694.846	206.526,94	
04. sonstige Transfererträge	-23.293,00	-42.721,65	-29.100	-13.621,65	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.125.215,71	-2.031.921,76	-2.198.000	166.078,24	
06. privatrechtliche Entgelte	-140.963,65	-134.041,16	-105.600	-28.441,16	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.223.153,98	-2.344.136,47	-2.445.600	101.463,53	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-61.872,23	-42.487,56	-42.000	-487,56	
09. aktivierte Eigenleistung		-6.145,00		-6.145,00	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.340.406,48	-2.225.351,18	-1.019.400	-1.205.951,18	
12.= Summe ordentliche Erträge	-28.615.705,31	-32.735.514,36	-32.323.146	-412.368,36	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.848.277,07	8.215.771,49	6.967.600	1.248.171,49	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.340.567,68	4.652.392,86	5.104.900	-452.507,14	
16. Abschreibungen	3.405.208,68	3.605.165,49	3.531.008	74.157,49	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.123.403,74	1.072.493,38	1.335.300	-262.806,62	
18. Transferaufwendungen	13.343.925,21	13.979.358,49	14.090.300	-110.941,51	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	908.897,48	1.032.276,51	988.000	44.276,51	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	29.970.279,86	32.557.458,22	32.017.108	540.350,22	
21. ordentliches Ergebnis	1.354.574,55	-178.056,14	-306.038	127.981,86	
22. außerordentliche Erträge	-469.449,15	-241.524,13	-10.000	-231.524,13	
23. außerordentliche Aufwendungen	297.714,81	314.361,93	5.000	309.361,93	
24. außerordentliches Ergebnis	-171.734,34	72.837,80	-5.000	77.837,80	
Jahresergebnis	1.182.840,21	-105.218,34	-311.038	205.819,66	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen					
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.379,80		-4.379,80	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.101,91	-691.232,58		-691.232,58	
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.101,91	-695.612,38		-695.612,38	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	450.974,89	1.160.307,81	383.400	776.907,81	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.667,51	42.913,90	30.500	12.413,90	
16. Abschreibungen	627,00	626,00	720	-94,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	375,00	125,00	1.000	-875,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	122.646,36	118.356,13	130.300	-11.943,87	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	615.290,76	1.322.328,84	545.920	776.408,84	
21. ordentliches Ergebnis	613.188,85	626.716,46	545.920	80.796,46	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
25. Jahresergebnis	613.188,85	626.716,46	545.920	80.796,46	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	613.188,85	626.716,46	545.920	80.796,46	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-15.734.620,31	-16.094.977,22	-16.594.300	499.322,78	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-3.177.457,69	-5.880.901,85	-5.788.300	-92.601,85	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-318.505,00	-319.054,89	-363.480	44.425,11	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-9.344,52	-1.418,20	-4.000	2.581,80	
06. privatrechtliche Entgelte	-32.103,73	-23.221,67	-15.800	-7.421,67	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.442,70	-11.812,88		-11.812,88	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-61.872,23	-42.487,56	-42.000	-487,56	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.223.598,23	-1.137.015,25	-917.000	-220.015,25	
12. =Summe ordentliche Erträge	-20.571.944,41	-23.510.889,52	-23.724.880	213.990,48	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.182.241,15	1.552.653,09	1.161.800	390.853,09	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.513,21	608.185,20	630.200	-22.014,80	
16. Abschreibungen	71.887,81	81.469,86	58.579	22.890,86	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.117.503,46	1.066.664,25	1.333.000	-266.335,75	
18. Transferaufwendungen	9.363.466,95	9.743.249,97	9.716.300	26.949,97	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	235.345,38	257.380,94	257.200	180,94	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.567.957,96	13.309.603,31	13.157.079	152.524,31	
21. ordentliches Ergebnis	-8.003.986,45	-10.201.286,21	-10.567.801	366.514,79	
22. außerordentliche Erträge	-16.004,73				
23. außerordentliche Aufwendungen		11.630,00		11.630,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-16.004,73	11.630,00		11.630,00	
25. Jahresergebnis	-8.019.991,18	-10.189.656,21	-10.567.801	378.144,79	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			12.000	-12.000,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			12.000	-12.000,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.019.991,18	-10.189.656,21	-10.555.801	366.144,79	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.253.227,79	-1.440.511,45	-1.402.000	-38.511,45	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-225.612,21	-240.530,02	-233.270	-7.260,02	
04. sonstige Transfererträge	-23.293,00	-42.721,65	-29.100	-13.621,65	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-437.588,95	-475.253,34	-485.600	10.346,66	
06. privatrechtliche Entgelte	-30.833,45	-32.344,60	-24.000	-8.344,60	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.174.837,43	-2.285.297,63	-2.406.100	120.802,37	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-98.178,21	-370.377,32	-102.400	-267.977,32	
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.243.571,04	-4.887.036,01	-4.682.470	-204.566,01	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.080.214,62	3.385.881,04	3.219.900	165.981,04	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.733.081,46	1.898.570,82	2.052.300	-153.729,18	
16. Abschreibungen	745.908,46	855.463,83	757.022	98.441,83	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	3.811.318,92	4.124.158,03	4.249.200	-125.041,97	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	468.245,36	546.907,99	480.400	66.507,99	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.838.768,82	10.810.981,71	10.758.822	52.159,71	
21. ordentliches Ergebnis	5.595.197,78	5.923.945,70	6.076.352	-152.406,30	
22. außerordentliche Erträge	-1.429,55	-1.991,60		-1.991,60	
23. außerordentliche Aufwendungen	5.630,55	1.991,60		1.991,60	
24. außerordentliches Ergebnis	4.201,00	0,00		0,00	
25. Jahresergebnis	5.599.398,78	5.923.945,70	6.076.352	-152.406,30	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.599.398,78	5.923.945,70	6.076.352	-152.406,30	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.987.377,26	-1.928.734,15	-2.098.096	169.361,85	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.678.282,24	-1.555.250,22	-1.708.400	153.149,78	
06. privatrechtliche Entgelte	-78.026,47	-78.474,89	-65.800	-12.674,89	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.873,85	-42.646,16	-39.500	-3.146,16	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen		-6.145,00		-6.145,00	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-16.528,13	-26.726,03		-26.726,03	
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.798.087,95	-3.641.976,45	-3.915.796	273.819,55	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.134.846,41	2.116.929,55	2.202.500	-85.570,45	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969.305,50	2.102.722,94	2.391.900	-289.177,06	
16. Abschreibungen	2.586.785,41	2.667.605,80	2.714.687	-47.081,20	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.900,28	5.829,13	2.300	3.529,13	
18. Transferaufwendungen	168.764,34	111.825,49	123.800	-11.974,51	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.660,38	109.631,45	120.100	-10.468,55	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.948.262,32	7.114.544,36	7.555.287	-440.742,64	
21. ordentliches Ergebnis	3.150.174,37	3.472.567,91	3.639.491	-166.923,09	
22. außerordentliche Erträge	-452.014,87	-239.532,53	-10.000	-229.532,53	
23. außerordentliche Aufwendungen	292.084,26	300.740,33	5.000	295.740,33	
24. außerordentliches Ergebnis	-159.930,61	61.207,80	-5.000	66.207,80	
25. Jahresergebnis	2.990.243,76	3.533.775,71	3.634.491	-100.715,29	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-179.769,48	-174.382,00	-242.200	67.818,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.769,48	174.382,00	230.200	-55.818,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-12.000	12.000,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.990.243,76	3.533.775,71	3.622.491	-88.715,29	

Finanzrechnung

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.298.344,82	-16.063.051,44	-16.594.300	-531.248,56	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.477.177,08	-7.310.217,61	-7.194.300	115.917,61	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-25.704,98	-48.709,97	-29.100	19.609,97	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.114.493,73	-2.080.309,02	-2.198.000	-117.690,98	
05. privatrechtliche Entgelte	-148.159,64	-136.228,97	-105.600	30.628,97	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.220.503,50	-2.347.869,64	-2.445.600	-97.730,36	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-20.301,64	-82.840,37	-42.000	40.840,37	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	-2.355,00				
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.132.692,12	-866.663,96	-856.400	10.263,96	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.439.732,51	-28.935.890,98	-29.465.300	-529.409,02	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.358.019,39	6.772.623,18	6.716.600	-56.023,18	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	4.346.726,85	4.719.954,89	5.104.900	384.945,11	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.089.920,53	1.209.228,67	1.335.300	126.071,33	
15. Transferauszahlungen	13.010.440,61	13.972.375,68	14.090.300	117.924,32	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	974.699,71	1.050.455,14	990.000	-60.455,14	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.779.807,09	27.724.637,56	28.237.100	512.462,44	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-659.925,42	-1.211.253,42	-1.228.200	-16.946,58	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-466.061,74	-676.394,54	-2.644.500	-1.968.105,46	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-636.458,35	-604.322,20	-1.054.000	-449.677,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-1.538.201,66	-474.880,08	-1.240.000	-765.119,92	
22. Finanzvermögensanlagen	-5.000,00				
23. sonstige Investitionstätigkeit		-15.000,00		15.000,00	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.645.721,75	-1.770.596,82	-4.938.500	-3.167.903,18	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.930,12	1.095.757,64	535.000	-560.757,64	
26. Baumaßnahmen	4.660.138,91	3.354.001,03	6.463.500	3.109.498,97	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	340.635,62	610.986,36	437.600	-173.386,36	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.360.604,69	7.910,78		-7.910,78	
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.899.112,66	561.369,74	354.200	-207.169,74	
30. Sonstige Investitionstätigkeit		4.715.000,00		-4.715.000,00	
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.909.422,00	10.345.025,55	7.790.300	-2.554.725,55	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	11.263.700,25	8.574.428,73	2.851.800	-5.722.628,73	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	10.603.774,83	7.363.175,31	1.623.600	-5.739.575,31	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-6.502.933,31	-7.280.000,00	-2.537.600	4.742.400,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	981.665,47	830.000,85	914.000	83.999,15	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-5.521.267,84	-6.449.999,15	-1.623.600	4.826.399,15	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	5.082.506,99	913.176,16	0	-913.176,16	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-243.126,60	-3.083.124,26		3.083.124,26	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	249.409,20	268.535,02		-268.535,02	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	6.282,60	-2.814.589,24		2.814.589,24	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-3.213.556,84	1.875.232,75		-1.875.232,75	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	1.875.232,75	-26.180,33	0	26.180,33	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte					
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.379,80		4.379,80	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-4.379,80		4.379,80	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	345.041,18	334.369,16	318.100	-16.269,16	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	40.667,51	42.813,90	30.500	-12.313,90	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	375,00	125,00	1.000	875,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	122.846,91	118.255,58	130.300	12.044,42	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	508.930,60	495.563,64	479.900	-15.663,64	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.930,60	491.183,84	479.900	-11.283,84	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit					
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	508.930,60	491.183,84	479.900	-11.283,84	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	508.930,60	491.183,84	479.900	-11.283,84	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.298.344,82	-16.063.051,44	-16.594.300	-531.248,56	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.179.957,69	-5.880.901,85	-5.788.300	92.601,85	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-480,00				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-35.082,56	-14.494,68	-4.000	10.494,68	
05. privatrechtliche Entgelte	-32.860,57	-20.054,92	-15.800	4.254,92	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.090,40	-11.514,78		11.514,78	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-20.301,64	-47.326,80	-42.000	5.326,80	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG	-2.355,00				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.063.703,59	-691.741,92	-813.400	-121.658,08	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.647.176,27	-22.729.086,39	-23.257.800	-528.713,61	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.015.968,21	1.065.960,24	1.102.300	36.339,76	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	597.683,83	607.630,32	630.200	22.569,68	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.084.020,25	1.203.399,54	1.333.000	129.600,46	
15. Transferauszahlungen	9.032.266,95	9.712.349,97	9.716.300	3.950,03	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	179.778,48	253.421,08	254.200	778,92	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.909.717,72	12.842.761,15	13.036.000	193.238,85	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.737.458,55	-9.886.325,24	-10.221.800	-335.474,76	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-60,00	-2.629,89		2.629,89	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit		-15.000,00		15.000,00	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-60,00	-17.629,89		17.629,89	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.782,17	50.274,05	84.700	34.425,95	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.360.604,69	7.910,78		-7.910,78	
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit		4.715.000,00		-4.715.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.428.386,86	4.773.184,83	84.700	-4.688.484,83	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.428.326,86	4.755.554,94	84.700	-4.670.854,94	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.309.131,69	-5.130.770,30	-10.137.100	-5.006.329,70	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-6.502.933,31	-7.280.000,00	-2.537.600	4.742.400,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	981.665,47	830.000,85	914.000	83.999,15	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.521.267,84	-6.449.999,15	-1.623.600	4.826.399,15	
37. Finanzmittelveränderung	-7.830.399,53	-11.580.769,45	-11.760.700	-179.930,55	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.293.219,39	-1.425.315,76	-1.402.000	23.315,76	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-24.284,48	-48.709,97	-29.100	19.609,97	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-432.569,62	-469.522,01	-485.600	-16.077,99	
05. privatrechtliche Entgelte	-32.763,21	-34.524,38	-24.000	10.524,38	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.174.846,35	-2.281.035,63	-2.406.100	-125.064,37	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-34.142,55	-42.713,47	-33.000	9.713,47	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.991.825,60	-4.301.821,22	-4.379.800	-77.978,78	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.960.053,94	3.229.334,47	3.141.000	-88.334,47	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.738.193,60	1.899.146,28	2.052.300	153.153,72	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	3.809.034,32	4.148.075,22	4.249.200	101.124,78	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	468.243,93	519.438,90	480.400	-39.038,90	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.975.525,79	9.795.994,87	9.922.900	126.905,13	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.983.700,19	5.494.173,65	5.543.100	48.926,35	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-165.618,67	-297.934,74	-25.000	272.934,74	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-5.000,00				
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-170.618,67	-297.934,74	-25.000	272.934,74	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	74.988,96				
26. Baumaßnahmen	676.609,10	83.598,82	10.000	-73.598,82	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.855,28	347.397,36	132.400	-214.997,36	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.869.191,09	542.169,74	350.000	-192.169,74	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.794.644,43	973.165,92	492.400	-480.765,92	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.624.025,76	675.231,18	467.400	-207.831,18	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	7.607.725,95	6.169.404,83	6.010.500	-158.904,83	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	7.607.725,95	6.169.404,83	6.010.500	-158.904,83	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000	0,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-940,50				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.646.841,55	-1.596.292,33	-1.708.400	-112.107,67	
05. privatrechtliche Entgelte	-82.535,86	-81.649,67	-65.800	15.849,67	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.566,75	-50.939,43	-39.500	11.439,43	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		-35.513,57		35.513,57	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-34.845,98	-132.208,57	-10.000	122.208,57	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.800.730,64	-1.900.603,57	-1.827.700	72.903,57	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.036.956,06	2.142.959,31	2.155.200	12.240,69	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.970.181,91	2.170.364,39	2.391.900	221.535,61	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.900,28	5.829,13	2.300	-3.529,13	
15. Transferauszahlungen	168.764,34	111.825,49	123.800	11.974,51	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	203.830,39	159.339,58	125.100	-34.239,58	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.385.632,98	4.590.317,90	4.798.300	207.982,10	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.584.902,34	2.689.714,33	2.970.600	280.885,67	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-300.383,07	-375.829,91	-2.619.500	-2.243.670,09	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-636.458,35	-604.322,20	-1.054.000	-449.677,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-1.538.201,66	-474.880,08	-1.240.000	-765.119,92	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.475.043,08	-1.455.032,19	-4.913.500	-3.458.467,81	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	573.941,16	1.095.757,64	535.000	-560.757,64	
26. Baumaßnahmen	3.983.529,81	3.270.402,21	6.453.500	3.183.097,79	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.998,17	213.314,95	220.500	7.185,05	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.921,57	19.200,00	4.200	-15.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.686.390,71	4.598.674,80	7.213.200	2.614.525,20	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.211.347,63	3.143.642,61	2.299.700	-843.942,61	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.796.249,97	5.833.356,94	5.270.300	-563.056,94	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	4.796.249,97	5.833.356,94	5.270.300	-563.056,94	

Bilanz

Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	13.488.991,00	13.673.012,00	1. Nettoposition	62.447.412,67	62.889.715,01
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	9.623.330,92	10.041.136,53
1.2 Lizenzen	65.946,00	45.735,00	1.1.1 Reinvermögen	9.623.330,92	10.041.136,53
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetr		
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	13.020.427,00	13.242.769,00	1.2 Rücklagen		5.006.977,15
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	197.698,00	179.588,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.		4.730.483,45
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	204.920,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.		276.493,70
2. Sachvermögen	89.602.657,61	91.715.032,62	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.248.212,98	11.498.982,45	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.530.406,88	5.530.595,28	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	2.172.568,96	2.101.156,86	1.3 Jahresergebnis	5.006.977,15	105.218,34
2.1.3 Wald, Forsten	252.089,76	261.972,75	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	6.189.817,36	
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.293.147,38	3.605.257,56	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	-1.182.840,21 (142.650,44)	105.218,34 (134.558,97)
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte	15.640.643,25	15.973.359,05	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	21.956,04	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	-1.182.840,21 (142.650,44)	105.218,34 (134.558,97)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.639.030,60	2.598.547,60	1.4 Sonderposten	47.817.104,60	47.736.382,99
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.577.452,16	8.538.619,36	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	25.716.137,00	25.574.225,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.888.088,58	2.643.450,18	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.435.582,00	16.416.620,00
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.105.188,84	1.593.463,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	408.927,03	577.322,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
2.3 Infrastrukturvermögen	56.955.299,08	59.391.092,48	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	537.121,60	972.198,99
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.265.247,96	14.681.001,98	1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.128.264,00	4.773.339,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	814.706,00	797.409,00	2. Schulden	30.997.343,56	41.839.846,19
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherh eitsanl.			2.1 Geldschulden	30.736.481,16	41.650.241,36
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.203.400,53	20.100.504,91	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkun gsanlagen	23.035.970,72	23.194.927,72	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	30.736.481,16	38.820.290,54
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen	8.095,00	7.750,00	2.1.3 Liquiditätskredite		2.829.950,82
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	143.943,00	140.818,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	150.257,78	135.386,91

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	483.935,87	468.680,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	109.757,78	108.386,91
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	156.117,00	142.920,00	2.2.2 Restkaufgelder	40.500,00	27.000,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	147.235,01	173.132,37	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände	39.280,17	48.780,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	107.954,84	124.352,20	2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-593,00	-3.402,20
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.013.103,00	1.491.911,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	-13.987,72	-13.065,70
2.6.1 Fahrzeuge	916.283,00	1.138.689,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	96.820,00	353.222,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	904.492,00	979.394,00	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	126.812,00	119.898,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	504.475,00	558.251,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	273.205,00	301.245,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-13.987,72	-13.065,70
2.8 Vorräte			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	125.185,34	70.685,82
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			2.5.1 Durchlaufende Posten	89.279,56	71.525,05
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	44.137,84	48.380,29
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	45.141,72	23.144,76
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	35.905,78	-839,23
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.537.555,29	2.064.241,27	3. Rückstellungen	15.623.744,88	15.936.855,79
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	6.823.616,42	7.233.167,54
2.9.6 Anlagen im Bau	3.537.555,29	2.064.241,27	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	647.128,46	519.788,25
3. Finanzvermögen	7.695.963,52	15.029.985,85	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	113.000,00	5.043.081,34	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	113.000,00	5.043.081,34	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
3.2 Beteiligungen	6.351.528,96		3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	8.153.000,00	8.183.900,00
3.2.1 Beteiligungen	6.351.528,96		3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			4. Passive Rechnungsabgrenzung	77.950,91	44.279,08
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	77.950,91	44.279,08
3.4 Ausleihungen		932.799,03	4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm.		932.799,03			
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
3.5 Wertpapiere	32.371,19	20.741,19			
3.5.1 Investmentzertifikate					
3.5.2 Kapitalmarktpapiere					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap.bei verb.UN,Beteil.,SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst.inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst.ausländisch.Bereich					
3.5.3 Geldmarktpapiere	32.371,19	20.741,19			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	32.371,19	20.741,19			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereih					
3.5.4 Finanzderivate					
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	896.951,71	756.765,97			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	246.057,01	95.773,60			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	650.894,70	660.992,37			
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	101.138,02	72.552,13			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	101.138,02	72.552,13			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	106.107,31	8.100.302,42			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	5.169,23	4.934,70			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	42.000,00	7.852.628,07			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer	56.463,07	32.560,06			
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	2.475,01	210.179,59			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	94.866,33	103.743,77			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	94.866,33	103.743,77			
4. Liquide Mittel	-1.875.232,75	26.180,33			
4.1 Sichteinl. b. Banken/KredIn; Schecks; Bargeld	-1.875.232,75	26.180,33			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg	-1.899.768,19				
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	10.286,19	14.189,57			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	11.073,27	1.217,04			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	323,69	5.583,57			
4.1.5 Postbank Hannover	445,80	3.953,03			

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	2.406,49	1.237,12			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	234.072,64	266.485,27			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	234.072,64	266.485,27			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
Bilanzsumme	109.146.452,02	120.710.696,07	Bilanzsumme	109.146.452,02	120.710.696,07
Unterschrift					
Friesoythe, 03. März 2017			Sven Stratmann Bürgermeister		

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

1. Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen

davon

- Haushaltsausgabereste 2.174.955,28 €

(diesen Haushaltsausgaberesten stehen zu erwartende Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber in Höhe von 2.113.745,87 €)

- Haushaltseinnahmereste (nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung) 0,00 €

2. Bürgschaften 4.400.000,00 €

3. Gewährleistungsverträge 0,00 €

4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

6. Stundungen (über den 31.12.2014 hinaus) 24.215,36 €

Anhang zum Jahresabschluss

Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-15.734.620,31 €	-16.094.977,22 €	-16.594.300,00 €	499.322,78 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich eine Unterschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von insgesamt 499.322,78 €.

Die Gewerbesteuer war kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 7.750.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2014 war ein Anordnungssoll in Höhe von 6.611.132,47 € vorhanden und somit bestand eine Abweichung zum Haushaltsansatz in Höhe von 1.138.867,53 €.

Auf der anderen Seite bestehen Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 291.960,00 €, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 21.218,00 €, bei der Vergnügungssteuer in Höhe von 175.144,19 € sowie bei der Grundsteuer B in Höhe von 152.308,47 €.

Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-4.434.685,48 €	-7.325.413,30 €	-7.194.300,00 €	-131.113,30 €

Unter dieser Position wurden unter anderem die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gebucht. Es besteht eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 131.113,20 €.

Gründe dafür sind Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 86.548,00 € sowie bei den laufenden Zuweisungen vom Land in Höhe von 181.574,33 €.

Dem stehen Mindererträge in Höhe von 122.540,00 € bei den Zuwendungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr gegenüber. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen der Landesschulbehörde für die Erstattungen des beitragsfreien Kindergartenjahres im letzten Jahr vor der Einschulung. Die Abrechnungen erfolgen zeitversetzt.

Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.531.494,47 €	-2.488.319,06 €	-2.694.846,00 €	206.526,94 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 206.526,94 € unter den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Diese Kostenart ist schwer planbar, da bei der Haushaltsplanung von der Realisierung aller Investitionsvorhaben und dem Erhalt der dazugehörigen Investitionszuweisungen- und zuschüsse ausgegangen wird. Tatsächlich werden jedoch Investitionsvorhaben zeitlich verschoben oder sogar gar nicht ausgeführt.

Zeile 04. Sonstige Transfererträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-23.293,00 €	-42.721,65 €	-29.100,00 €	-13.621,65 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen. Insgesamt ergibt sich eine Überschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 13.621,65 €.

Die Leistungen von Sozialleistungsträgern waren kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 8.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2014 war ein Anordnungssoll in Höhe von 31.569,74 €

vorhanden und somit bestand eine Abweichung in Höhe von 23.569,74 €. Diese Erträge sind laut Rücksprache mit dem Fachamt bei der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar.

Auf der anderen Seite bestehen Mindererträge bei den Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen in Höhe von 3.780,73 € sowie bei den Unterhaltsansprüchen in Höhe von 2.948,87 € und bei den Erträgen aus der Nutzung der Unterkunft Flüchtlingswohnheim in Höhe von 2.738,49 €. Die Realisierung dieser Erträge ist abhängig von dem aktuell vorliegenden Einkommen der Zahlungspflichtigen.

Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.125.215,71 €	-2.031.921,76 €	-2.198.000,00 €	166.078,24 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung negativer entwickelt als geplant. Es entstanden Mindererträge in Höhe von 166.078,24 €.

Diese ergeben sich überwiegend aus den Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 69.231,13 €. Bei der Haushaltsplanung werden die zu erwartenden Erträge nach den voraussichtlichen Abwassermengen ermittelt. Das Ergebnis dieser Erträge ergibt sich aus den tatsächlichen Abwassermengen.

Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten bestehen Mindererträge in Höhe von 95.449,29 €. Wesentlicher Grund sind im Haushaltsplan 2014 einkalkulierte Eintrittsgelder für das Frei –und Hallenbad. Diese wurden jedoch nicht zahlungswirksam, da der BgA Frei –und Hallenbad im Laufe des Jahres 2014 rückwirkend zum 01.01.2014 nach dem Umwandlungsgesetz auf die städtische Tochtergesellschaft ausgegliedert wurde.

Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-140.963,65 €	-134.041,16 €	-105.600,00 €	-28.441,16 €

Für die Mieten und Pachten waren im Haushaltsplan 2014 insgesamt veranschlagt 66.800,00 €. Tatsächlich sind für diesen Zweck Erträge entstanden in Höhe von 71.628,25 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 4.828,25 €.

Weitere Abweichung zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis besteht bei den Erträgen aus Verkauf in Höhe von 6.316,58 €, die durch den Verkauf von verschiedenen Artikeln aus dem Stadtshop und durch den Verkauf von Brennholz durch den Baubetriebshof entstanden sind.

Bei den sonstigen privaten Leistungsentgelten sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 14.436,33 €. Diese resultieren wesentlich aus der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.223.153,98 €	-2.344.136,47 €	-2.445.600,00 €	101.463,53 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen geringer aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 101.463,53 €.

Überwiegend werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht und die Erstattungen für das gezahlte Wohngeld. Da die Auszahlungen für Wohngeld geringer ausgefallen sind (siehe dazu Zeile 18) bestehen auch im Gegenzug nur geringere Erstattungen.

Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-61.872,23 €	-42.487,56 €	-42.000,00 €	-487,56 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Hier sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 487,56 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.246,41 € erwirtschaftet.

Mindererträge in Höhe von 870,40 € sind entstanden bei der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-6.145,00 €	0,00 €	-6.145,00 €

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 waren keine Erträge aus aktivierten Eigenleistungen erkennbar. Tatsächlich sind im Jahr 2014 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 6.145,00 € entstanden. Dieser Betrag resultiert aus Personal- und Fahrzeugleistungen des Bauhofes für den Umbau des Eingangsbereiches bei der Grundschule Neuscharrel.

Zeile 10. Bestandsveränderungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2014.

Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.340.406,48 €	-2.225.351,18 €	-1.019.400,00 €	-1.205.951,18 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mehrerträgen in Höhe von 1.205.951,18 € ab.

Die Konzessionsabgaben 2014 waren im Haushaltsplan kalkuliert mit insgesamt 775.000,00 €. Tatsächlich gezahlt wurden von der EWE 847.463,53 €, so dass Mehrerträge entstanden in Höhe von 72.463,53 €. Die Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Bei den Nebenforderungen, nämlich bei den Säumniszuschlägen und bei den Stundungszinsen, sind Mehrerträge entstanden in Höhe von insgesamt 23.511,43 €.

Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen waren im Haushaltsplan 2014 eingeplant mit insgesamt 173.000,00 €. Tatsächlich sind hier Erträge entstanden in Höhe von 1.268.256,74 €, so dass Mehrerträge in Höhe von 1.095.256,74 € vorhanden sind.

Im Wesentlichen handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Pensionsrückstellung für den im Jahr 2014 ausgeschiedenen Bürgermeister. Für den neuen Bürgermeister wurde eine neue Pensionsrückstellung eingebucht (siehe Zeile 13).

Des Weiteren sind bei den Vollstreckungsgebühren, bei den Bußgeldern und bei den Verspätungszuschlägen Mehrerträge in Höhe von insgesamt 14.734,50 € entstanden.

Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-28.615.705,31 €	-32.735.514,36 €	-32.323.146,00 €	-412.368,36 €

Im Haushaltsplan 2014 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 32.323.146,00 €. Der Jahresabschluss 2014 endet an dieser Stelle somit mit Mehrerträgen in Höhe von 412.368,36 €.

Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
6.848.277,07 €	8.215.771,49 €	6.967.600,00 €	1.248.171,49 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 1.248.171,49 €.

Für die Pensionsrückstellungen Beamte und die daraus resultierende Beihilferückstellung Beamte sind die Haushaltsansätze um insgesamt 1.283.650,26 € überschritten worden. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Zuführungen in die Rückstellungen für den im Jahr 2014 neu gewählten Bürgermeister (siehe Zeile 11).

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 1.321.978,00 €
- Beihilferückstellungen 199.972,26 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 35.151,84 €

Minderaufwendungen resultieren dagegen überwiegend bei den Dienstaufwendungen der Arbeitnehmer in Höhe von 34.028,88 €.

Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2014.

Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.340.567,68 €	4.652.392,86 €	5.104.900,00 €	-452.507,14 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 452.507,14 € ergeben.

Ein Grund für die Einsparung sind im Ergebnishaushalt eingeplante Aufwendungen für die Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen und zwar konkret für die Maßnahmen der Straßenunterhaltung. Bei den Jahresabschlussarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass einige Maßnahmen nicht als Unterhaltung zu buchen waren, sondern es sich aufgrund der ausgeführten Tätigkeiten um Investitionen gehandelt hat, aus denen sich neue bzw. weitere Nutzungsdauern der Straßen ergeben haben.

Die dafür entstandenen Kosten wurden in die Finanzrechnung umgebucht und daher ist bei diesem Produkt bei der Unterhaltung von sonstigen unbeweglichen Vermögen eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes entstanden in Höhe von 241.328,22 €.

Des Weiteren bestehen Minderaufwendungen bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens. Für die Sporthalle Altenoythe waren im Haushalt 2014 für die Erneuerung von Trennvorhängen Mittel veranschlagt in Höhe von 60.000,00 €. Diese Maßnahme wurde jedoch in 2014 nicht umgesetzt.

Außerdem wurden für das Frei- und Hallenbad veranschlagte Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € wegen der vorgenommenen Ausgliederung nicht verausgabt.

Mehraufwendungen sind dagegen bei den Kosten der Ortsplanung in Höhe von 35.594,44 € entstanden. Im Jahr 2014 wurde von einem Planungsbüro das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)“ als Vorbereitung für einen Antrag der Stadt auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm erstellt. Diese Auftragsvergabe erfolgte kurzfristig und unvorhergesehen. Daher waren diese Aufwendungen bei der Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2014 nicht berücksichtigt.

Zeile 16. Abschreibungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
3.405.208,68 €	3.605.165,49 €	3.531.008,00 €	74.157,49 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 74.157,49 €.

Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.429.857,94 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 511.562,35 €
- Gebäude 283.419,86 €

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.488.319,06 € (siehe Zeile 3) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 1.116.846,43 €.

Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.123.403,74 €	1.072.493,38 €	1.335.300,00 €	-262.806,62 €

Es bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 262.806,62 €.

Bei den Zinsen an Kreditinstitute ist eine Einsparung entstanden in Höhe von 223.275,97 €, da erst im Oktober 2014 zwei Darlehen aufgenommen.

Bei den Zinsen für Liquiditätskredite bestehen gegenüber dem Haushaltsansatz Einsparungen in Höhe von 42.292,78 €. In der Haushaltssatzung 2014 wurde als Höchstbetrag ein Liquiditätskredit in Höhe von 4.500.000,00 € festgesetzt. Diese Ermächtigung wurde in unterschiedlicher Höhe im laufenden Jahr in Anspruch genommen und dafür entstanden Zinsaufwendungen in Höhe von 7.707,22 €.

Zeile 18. Transferaufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
13.343.925,21 €	13.979.358,49 €	14.090.300,00 €	-110.941,51 €

An dieser Stelle sind insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 110.941,51 € vorhanden.

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Minderaufwendungen in Höhe von 29.591,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer und die Entwicklung dieses

Ertrages verlief schlechter als bei der Haushaltsplanung angenommen und daher ergibt sich in der Konsequenz auch eine niedrigere Gewerbesteuerumlage.

Des Weiteren ergaben sich Minderaufwendungen bei den Zuweisungen an Zweckverbände in Höhe von 141.193,47 €. In der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 wurden hier Aufwendungen in Höhe von 458.000,00 € veranschlagt. Es wurden tatsächlich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 316.806,53 € gezahlt. Davon entfallen 209.941,56 € auf den Zweckverband Interkommunaler Industriepark Küstenkanal (IIK) und 106.864,97 € auf den Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT). Die Verbandsumlage für den Zweckverband IIK stand zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht fest. Somit erfolgte beim Haushaltsansatz eine Orientierung an den Vorjahreswerten. Die endgültige Festsetzung ergab eine geringe Verbandsumlage im Ergebnishaushalt mit daraus resultierenden Minderaufwendungen. Allerdings wurde eine investive Finanzumlage (siehe dazu Finanzrechnung Zeile 29) fällig.

Beim Wohngeld bestehen zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ergebnis insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 161.318,61 € (siehe dazu Zeile 7).

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand in Höhe von insgesamt 65.164,00 € vorhanden. Die Kreisumlage 2014 war veranschlagt mit einem Betrag von 8.153.000,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 8.187.264,00 € und lag mit 34.264,00 € über dem Ansatz.

Für die Kreisumlage des Jahres 2015 in Höhe von 8.183.900,00 € war im Jahresabschluss 2014 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Differenz zwischen bestehender Rückstellung für die Kreisumlage und zu leistender Kreisumlage des Folgejahres entspricht der Zuführung in die Rückstellung und betrug 30.900,00 €.

Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
908.897,48 €	1.032.276,51 €	988.000,00 €	44.276,51 €

In dieser Zeile bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 44.276,51 €.

Wesentlicher Grund sind die Erstattungen an den Landkreis Cloppenburg für Sozialleistungen und für die Förderung von Kindern in Tagespflege. Hier sind gegenüber den Haushaltsansätzen Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 45.535,23 €.

Wegen zahlreicher Stellenausschreibungen liegen die öffentlichen Bekanntmachungen mit 30.474,53 € ebenfalls über dem geplanten Haushaltsansatz.

Bei den Steuern und Versicherungen bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 29.682,07 €, da unter anderem für den Bereich der Schulen die Beiträge beim Gemeindeunfall- und Versicherungsverband gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind.

Dem gegenüber stehen Einsparungen bei der DMS-Archivierung in Höhe von 30.000,00 €, da dieses Projekt im laufenden Jahr zeitlich nicht umgesetzt werden konnte.

Bei den Dienstreisen bestehen Minderaufwendungen in Höhe von 13.918,42 €.

Außerdem bestehen bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten Einsparungen in Höhe von 13.215,85 €. Im Wesentlichen sind diese Einsparungen entstanden durch die Nichtinanspruchnahme von veranschlagten Haushaltsmitteln bei dem ausgegliederten Frei- und Hallenbad sowie bei den Aufgaben der allgemeinen Ortsplanung.

Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
29.970.279,86 €	32.557.458,22 €	32.017.108,00 €	540.350,22 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 540.350,22 € über den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2014.

Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.354.574,55 €	-178.056,14 €	-306.038,00 €	127.981,86 €

In der aufgestellten Haushaltsplanung für das Jahr 2014 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 306.038,00 €.

Tatsächlich ist im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss entstanden in Höhe von 178.056,14 €.

Zeile 22. Außerordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-469.449,15 €	-241.524,13 €	-10.000,00 €	-231.524,13 €

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 148.508,61 € erzielt.

Bei den Zuschlägen für Betriebsleiterwohnungen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich sind hier außerordentliche Erträge in Höhe von 74.862,60 € entstanden, so dass Mehrerträge in Höhe von 64.862,60 € bestehen.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus empfangenen Schadensersatzleistungen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen.

Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
297.714,81 €	314.361,93 €	5.000,00 €	309.361,93 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2014 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 281.823,76 €.

Ein periodenfremder Aufwand ist entstanden in Höhe von 11.700,00 € für die Zahlung eines Ablösebetrages auf Grundlage einer Vereinbarung aus dem Jahr 2010.

Aus der Veräußerung der städtischen Geschäftsanteile an der Energienetze Nordwest (ENW) und dem damit verbundenem Anlagenabgang ist ein außerordentlicher Aufwand entstanden in Höhe 11.630,00 € (siehe Aktiva Bilanzposition 3.5.3).

Weitere außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.752,25 € resultieren aus einem gewährten Rabatt für die im Jahr 2008 von der Stadt Friesoythe veräußerten Grundstücke aus Anlass des 700-jährigen Stadtjubiläums. Sobald eine Käuferfamilie einen Familienzuwachs durch Neugeburt erhält, wird ein Teil des vereinnahmten Kaufpreises nachträglich zurückerstattet.

Durch Diebstahl eines Mulchmähers auf dem Baubetriebshof entstand ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 803,00 €.

Die restlichen außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der Beseitigung eines Sturmschadens bei der Realschule in Höhe von 1.991,60 € und aus der Beseitigung eines Überspannungsschadens bei der Kläranlage Markhausen in Höhe von 2.661,32 €.

Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-171.734,34 €	72.837,80 €	-5.000,00 €	77.837,80 €

Im außerordentlichen Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) ist ein Fehlbetrag in Höhe von 77.837,80 € entstanden.

Jahresergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.182.840,21 €	-105.218,34 €	-311.038,00 €	205.819,66 €

Insgesamt ist die Ergebnisrechnung des Jahres 2014 etwas schlechter verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung die einen geplanten Überschuss in Höhe von 311.038,00 € vorsah.

Tatsächlich ist aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) ein Überschuss in Höhe von 105.218,34 € entstanden.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{16.094.977,22 \text{ €} \times 100}{32.557.458,22 \text{ €}}$$

Steuerquote 2014 =	49,44
Steuerquote 2013 =	52,50
Steuerquote 2012 =	63,62
Steuerquote 2011 =	65,66

Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{8.215.771,49 \text{ €} \times 100}{32.557.458,22 \text{ €}}$$

Personalintensität 2014 =	25,23
Personalintensität 2013 =	22,85
Personalintensität 2012 =	20,97
Personalintensität 2011 =	21,80

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{3.605.165,49 \text{ €} \times 100}{32.557.458,22 \text{ €}}$$

Abschreibungsintensität 2014 =	11,07
Abschreibungsintensität 2013 =	11,36
Abschreibungsintensität 2012 =	10,88
Abschreibungsintensität 2011 =	11,76

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{1.072.493,38 \text{ €} \times 100}{32.557.458,22 \text{ €}}$$

Zinslastquote 2014 =	3,29
Zinslastquote 2013 =	3,74
Zinslastquote 2012 =	4,01
Zinslastquote 2011 =	4,52

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-659.925,42 €	-1.211.253,42 €	-1.228.200,00 €	-16.946,58 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 1.211.253,42 €.

II. Investitionstätigkeit

Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-466.061,74 €	-676.394,54 €	-2.644.500,00 €	-1.968.105,46 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 1.968.105,46 €.

Die Planabweichungen resultieren hauptsächlich aus der eingeplanten Zuweisung vom Landkreis Cloppenburg in Höhe von 2.250.000,00 € für die Baumaßnahme Frei- und Hallenbad Friesoythe. Diese Zuweisung wurde nicht im Haushalt 2014 kassenwirksam wegen der bereits genannten Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad.

Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-636.458,35 €	-604.322,20 €	-1.054.000,00 €	-449.677,80 €

Bei den Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von insgesamt 449.677,80 €.

Grund dafür sind im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Beiträge für verschiedene Straßenbaumaßnahmen, die jedoch in dem Jahr nicht begonnen worden sind bzw. eine Veranlagung nicht erfolgte.

Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.538.201,66 €	-474.880,08 €	-1.240.000,00 €	-765.119,92 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 765.119,92 €.

Für die Veräußerung von Grundstücken wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.240.000,00 € eingeplant. Tatsächlich wurden aber nur Grundstücke im Wert von 461.380,08 € veräußert. Durch die geringere Nachfrage an Grundstücken ergab sich eine Abweichung in Höhe von 778.619,92 €.

Eine Mehreinzahlung in Höhe von 13.500,00 € ist entstanden bei der Veräußerung vom beweglichen Vermögen durch den Verkauf eines gebrauchten Lastkraftwagens des Baubetriebshofes.

Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2014.

Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €

Mit Darlehensvertrag vom 19.08.2014 wurde der städtischen Tochtergesellschaft Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 15.000 € gewährt (siehe dazu Zeile 30).

Die Rückzahlung dieser Ausleihung durch das verbundene Unternehmen erfolgte zum 29.12.2014 und wurde an dieser Stelle der Finanzrechnung vereinnahmt.

Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.645.721,75 €	-1.770.596,82 €	-4.938.500,00 €	-3.167.903,18 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 3.167.903,18 € unter den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
648.930,12 €	1.095.757,64 €	535.000,00 €	-560.757,64 €

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken liegen mit 560.757,64 € über dem geplanten Haushaltsansatz.

Diese Überschreitung ist begründet durch gebildete Haushaltsreste für Grundstücksangelegenheiten des Jahres 2013, die erst im Jahr 2014 kassenwirksam geworden sind.

Zeile 26. Baumaßnahmen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.660.138,91 €	3.354.001,03 €	6.463.500,00 €	3.109.498,97 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die veranschlagten Haushaltsansätze in Höhe von 3.109.498,97 € unterschritten.

Grund dafür ist im Wesentlichen die Baumaßnahme Frei- und Hallenbad Friesoythe. Im Rahmen der erfolgten Ausgliederung auf die städtische Tochtergesellschaft wurden die hier als Baumaßnahme veranschlagten Finanzmittel nicht in Anspruch genommen. Diese eingesparten Finanzmittel wurden bei den sonstigen Investitionstätigkeiten (siehe Zeile 30) zahlungswirksam.

Zeile 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
340.635,62 €	610.986,36 €	437.600,00 €	-173.386,36 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung besteht zwischen Haushaltsansätzen und Ergebnis eine Überschreitung in Höhe von 173.386,36 €.

Wesentlicher Grund dafür ist die Anschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Gehlenberg in Höhe von 186.166,50 €. Für diese Maßnahme war ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2013 gebildet worden und aus diesem erfolgte im Jahr 2014 die Zahlungswirksamkeit.

Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
6.360.604,69 €	7.910,78 €	0,00 €	-7.910,78 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Zuführung in die Versorgungsrücklage in Höhe von 7.910,78 €.

Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.899.112,66 €	561.369,74 €	354.200,00 €	-207.169,74 €

Es besteht eine Überschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 207.169,74 €.

Ursache im Wesentlichen war eine zu zahlende Investitionsumlage an den Zweckverband Interkommunaler Industriepark Küstenkanal (IIK) in Höhe von 173.488,14 €. Dieser Finanzvorfall wurde außerplanmäßig abgewickelt, da bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 die Zahlungsverpflichtung noch nicht bekannt war.

Zeile 30. Sonstige Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-4.715.000,00 €	0,00 €	-4.715.000,00 €

Für die städtische Tochtergesellschaft Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) wurde mit Darlehensvertrag vom 19.08.2014 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 15.000,00 € gewährt (siehe Zeile 23).

Die Genehmigung dieser Auszahlung an das verbundene Unternehmen erfolgte im Rahmen einer Eilentscheidung nach § 89 NKomVG im Verwaltungsausschuss am 24.09.2014.

Mit Darlehensverträgen vom 21.08.2014 und 13.10.2014 wurden der städtischen Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetrieb Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) insgesamt 4.700.000,00 € als Gesellschafterdarlehen gewährt.

Grundlage dieser ursprünglich angedachten Ausleihungen an das verbundene Unternehmen sind die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 09.07.2014 und des Stadtrates vom 16.07.2014.

Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
13.909.422,00 €	10.345.025,55 €	7.790.300,00 €	-2.554.725,55 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 2.554.725,55 € über den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
11.263.700,25 €	8.574.428,73 €	2.851.800,00 €	-5.722.628,73 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 8.574.428,73 €.

Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
10.603.774,83 €	7.363.175,31 €	1.623.600,00 €	-5.739.575,31 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.211.253,42 € (Zeile 18) verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 8.574.428,73 € (Zeile 32), so dass ein Finanzmittel-Fehlbetrag in Höhe von 7.363.175,31 € verbleibt.

III. Finanzierungstätigkeit**Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-6.502.933,31 €	-7.280.000,00 €	-2.537.600,00 €	4.742.400,00 €

Die in der II. Nachtragshaushaltssatzung 2013 festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 11.102.900,00 € wurde im Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 6.351.528,00 € in Anspruch genommen. Daraus verblieb eine Kreditermächtigung in Höhe von 4.751.372,00 €. Diese wurde in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

In der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Friesoythe wurde unter § 2 der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen -und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 2.537.600,00 € festgesetzt.

Insgesamt ergab sich für das Haushaltsjahr 2014 eine zur Verfügung stehende Kreditermächtigung in Höhe von 7.288.972,00 €. Diese wurde in Höhe von 7.280.000,00 € in Anspruch genommen.

Zeile 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
981.665,47 €	830.000,85 €	914.000,00 €	83.999,15 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 830.000,85 €.

Die Abweichung zu dem Haushaltsansatz resultiert aus der späten Aufnahme der Kredite erst im Oktober 2014. Die für diese Darlehen entstehenden Schuldendienstleistungen wurden erst halbjährlich nachträglich fällig und somit nicht mehr kassenwirksam im Jahr 2014.

Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-5.521.267,84 €	-6.449.999,15 €	-1.623.600,00 €	4.826.399,15 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.449.999,15 €.

Zeile 37. Finanzmittelbestand:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
5.082.506,99 €	913.176,16 €	0,00 €	-913.176,16 €

Der bisherige Fehlbetrag in Höhe von 7.363.175,31 € (Zeile 33) verringert sich um den Überschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6.449.999,15 € (Zeile 36), so dass sich ein verbleibender Fehlbetrag in Höhe von 913.176,16 € ergibt.

Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-243.126,60 €	-3.083.124,26 €	0,00 €	3.083.124,26 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2014 € insgesamt 3.083.124,26 €. Diese Summe setzt sich zusammen aus Einzahlungen für abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, Einzahlungen für vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe sowie Einzahlungen für Strombezug von Vereinen über Sammelvertrag.

Gemäß § 51 Absatz 1 Nr. 3a GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen aus Liquiditätskrediten in der Finanzrechnung ausgewiesen. Auf dem laufenden Konto bei der Landessparkasse zu Oldenburg bestand per 31.12.2014 ein Liquiditätskredit in Höhe von 2.829.950,82 €.

Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
249.409,20 €	268.535,02 €	0,00 €	-268.535,02 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 268.535,02 €. Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen.

Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
6.282,60 €	-2.814.589,24 €	0,00 €	2.814.589,24 €

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Auszahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 2.814.589,24 €.

Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.213.556,84 €	1.875.232,75 €	0,00 €	-1.875.232,75 €

Am 01.01.2013 waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 3.213.556,84 €.

Am 01.01.2014 befand sich die Stadt Friesoythe mit 1.875.232,75 € im Kassenkredit.

Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.875.232,75 €	-26.180,33 €	0,00 €	26.180,33 €

Der Verlauf der Finanzmittel im Jahr 2014 ist positiver verlaufen als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Zum Jahresende waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 26.180,33 €

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2014 überein.

Kennzahlen zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

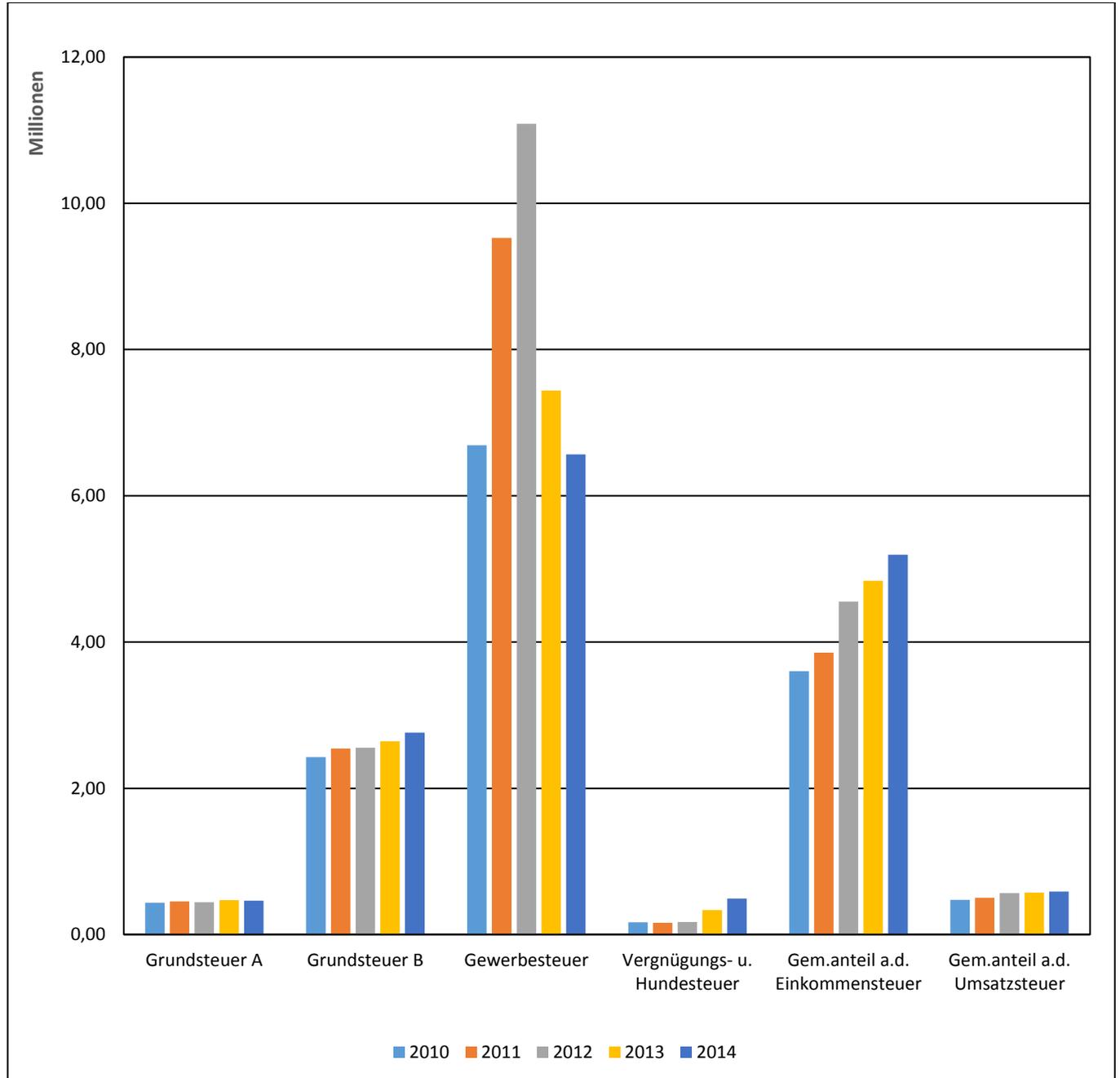
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{10.345.025,55 \text{ €} \times 100}{3.605.165,49 \text{ €}}$$

Reinvestitionsquote 2014 =	286,95
Reinvestitionsquote 2013 =	408,47
Reinvestitionsquote 2012 =	144,62
Reinvestitionsquote 2011 =	137,83

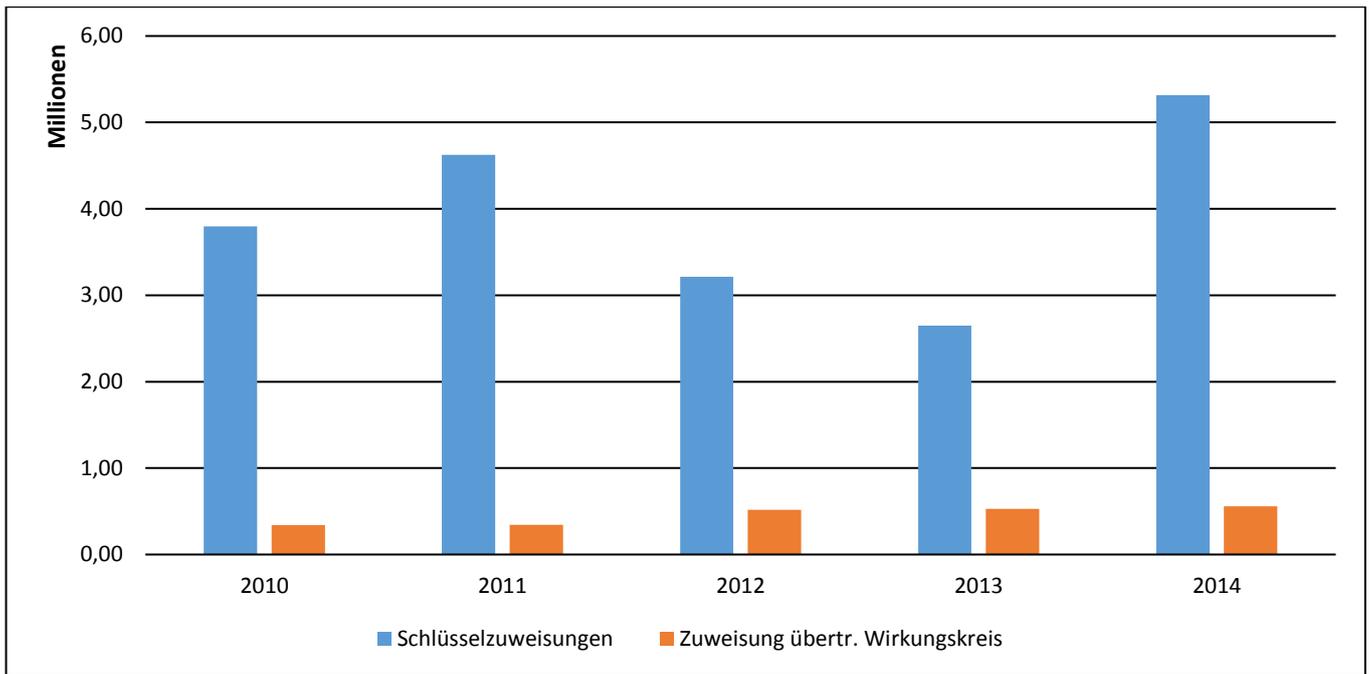
Diagramme zum Ist-Aufkommen

Steuern und ähnliche Abgaben



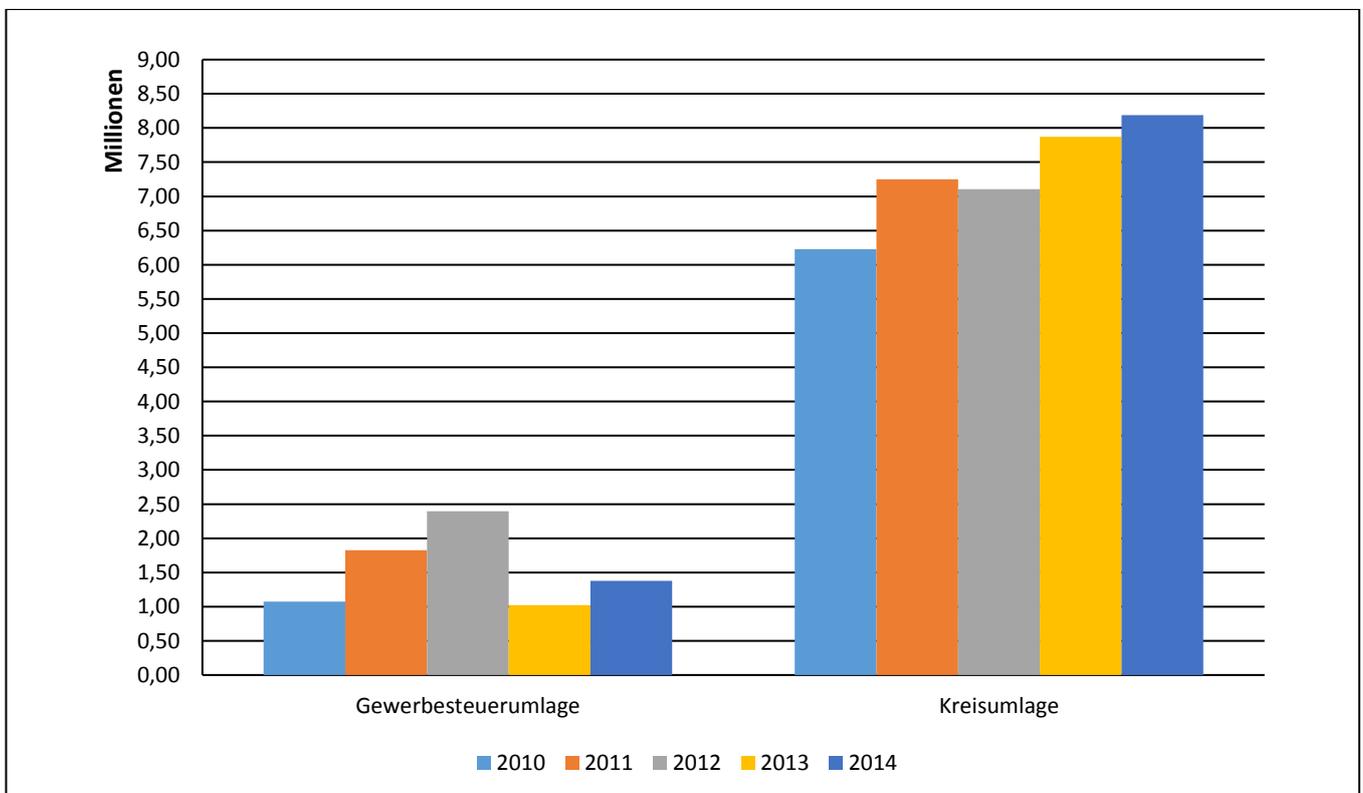
	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	434.498,51	450.610,91	441.489,37	471.307,24	463.987,83
Grundsteuer B	2.426.858,22	2.544.529,70	2.555.780,03	2.642.709,79	2.760.807,19
Gewerbesteuer	6.691.045,67	9.524.986,07	11.087.734,50	7.438.857,06	6.566.048,18
Vergnügungs- u. Hundesteuer	165.684,31	160.806,08	170.683,60	334.187,73	489.730,24
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	3.600.050,00	3.854.255,00	4.554.619,00	4.836.626,00	5.195.760,00
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	472.057,00	500.765,00	567.582,00	574.657,00	586.718,00

Zuwendungen



	2010	2011	2012	2013	2014
Schlüsselzuweisungen	3.796.488,00	4.625.248,00	3.212.528,00	2.647.032,00	5.314.648,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	339.416,00	342.472,00	515.632,00	528.376,00	558.024,00

Umlagen



	2010	2011	2012	2013	2014
Gewerbsteuerumlage	1.074.260,00	1.827.292,00	2.396.188,00	1.020.579,00	1.377.709,00
Kreisumlage	6.227.840,00	7.247.916,00	7.105.944,00	7.872.616,00	8.187.264,00

Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

Aktiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	65.946,00 €	45.735,00 €	-20.211,00 €

Es wurden Lizenzen aktiviert in Höhe von 1.229,27 € für eine Software des Baubetriebshofes.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 21.440,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	13.020.427,00 €	13.242.769,00 €	+222.342,00 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 847.959,08 € aktiviert:

- Investitionszuschuss an Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für Investition Kindergarten St. Johannes Markhausen 227.354,95 €
- Beitrag an Kreisschulbaukasse 178.900,00 €
- Investitionsumlage an IIK 173.488,14 €
- Wirtschaftsfördermittel 124.500,00 €
- Investitionszuschuss an Caritas Verein Altenoythe 42.750,00 €
- Investitionszuschuss an den Landkreis Cloppenburg für die Lichtsignalanlage Kreisstraße Kamperfehn 33.204,51 €
- Investitionszuschuss Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für die öffentliche Bücherei 10.809,67 €

- Investitionszuschuss an die Gemeinde Garrel für die Deichbeleuchtung Thülsfelder Talsperre 10.475,36 €
- Zuschüsse an 9 Musikvereine 9.225,00 €
- Investitionszuschuss Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für Reinigung und Umgestaltung Kriegerdenkmal Kampe 6.500,00 €
- Investitionszuschuss Dorfgemeinschaft Gehlenberg für Chronik 5.000,00 €
- Investitionszuschuss Dorfgemeinschaft Neuvrees für Chronik 5.000,00 €
- Investitionszuschuss BV Neuscharrel e. V. für Neubau Sanitär- und Umkleidegebäude (Anschlussfinanzierung) 4.200,00 €
- Investitionszuschuss Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für den Kunstgegenstand „Schlüsselkreuz“ 3.952,54 €
- Investitionszuschuss HGV für die Homepage „Niedersachsen NetzWerkStadt 2.0“ 3.021,65 €
- Investitionszuschuss an OOWV für Unterflurhydrant 2.506,28 €
- Investitionszuschuss Ortschaft Schlingshöhe für Chronik 2.180,23 €
- Investitionszuschuss Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für Neubau Kinderkrippe Markhausen (Anschlussfinanzierung) 2.161,75 €
- Investitionszuschuss Katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe für die Erweiterung der Friedhofskapelle Neuscharrel 2.050,00 €
- Investitionszuschuss SV Thüle für Mannschaftszelte 400,00 €
- Investitionszuschuss Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe für Ausbau Dachgeschoss Altes Rathaus Friesoythe (Anschlussfinanzierung) 279,00 €

Ein Anlagenabgang ist vorhanden in Höhe von 153.605,00 € durch die Übertragung der Barßeler Straße vom Land Niedersachsen auf das Eigentum der Stadt Friesoythe. In der Vergangenheit war dem Land Niedersachsen für einen Streckenabschnitt dieser Straße ein Investitionszuschuss gezahlt worden und dieser ist nach erfolgter Umstufung auf die Anlagenklasse Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen umgebucht worden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 472.012,08 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	197.698,00 €	179.588,00 €	-18.110,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.1 Grünflächen	5.530.406,88 €	5.530.595,28 €	+188,40 €

Es bestand ein Anlagenzuwachs in Höhe von 118,40 € für ein Grundstück in Friesoythe.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Ackerland	2.172.568,96 €	2.101.156,86 €	-71.412,10 €

Durch Grundstücksankäufe von landwirtschaftlichen Flächen in Altenoythe, Friesoythe und Neuvrees besteht bei dieser Anlagenklasse ein Wertezuwachs in Höhe von 683.903,44 €.

Aus einem Grundstückstauschvertrag und aus Flurstückzerlegungen sind Minderungen entstanden in Höhe von 755.315,54.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Wald, Forsten	252.089,76 €	261.972,75 €	+9.882,99 €

Anlagenzuwachs besteht durch Erwerb einer Kompensationsfläche in Friesoythe in Höhe von 3.069,59 € und durch eine Flurstückzerlegung eines Grundstückes in Neuscharrel in Höhe von 6.813,40 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.293.147,38 €	3.605.257,56 €	+312.110,18 €

Aus dem Erwerb von Grundstücken, durch Tauschverträge und durch Flurstückzerlegungen sind Anlagenmehrungen entstanden in Höhe von 565.712,38 €.

Durch den Verkauf von Grundstücken, durch Tauschverträge und durch kostenlose Übertragungen von Straßengrundstücken an den Landkreis Cloppenburg sind Reduzierungen des Anlagenbestandes entstanden in Höhe von 253.602,20 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.639.030,60 €	2.598.547,60 €	-40.483,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 40.483,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.577.452,16 €	8.538.619,36 €	-38.832,80 €

Für Brandschutzmaßnahmen in der Realschule Friesoythe wurden Kosten in Höhe von 30.094,93 € aktiviert. Außerdem besteht ein Zugang bei dieser Anlagenklasse durch den Neubau einer barrierefreien Toilette bei der Marienschule Friesoythe in Höhe von 6.794,46 €.

Ferner besteht ein Wertezuwachs durch eine Anlagenumbuchungen in Höhe von 43.530,20 € (siehe Bilanzposition 2.2.4) sowie durch den Einbau einer Lüftungsanlage in der Mensa der Ludgeri-Schule in Höhe von 5.844,09 € und durch die Verglasung des Eingangsbereiches bei der Grundschule Neuscharrel in Höhe von 26.021,08 €.

Durch Abschreibungen sind Minderungen entstanden in Höhe von 151.117,56 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.888.088,58 €	2.643.450,18 €	-244.638,40 €

Es besteht ein Anlagenzugang durch die Flurstückzerlegung eines Grundstückes in Neuscharrel in Höhe von 1.236,30 €.

Wie vorstehend genannt ist an dieser Stelle der Bilanz eine Minderung entstanden durch Anlagenumbuchung in Höhe von 43.530,20 € (siehe Bilanzposition 2.2.3).

Weitere Minderungen bei dieser Anlagenklasse sind entstanden in Höhe von 154.771,50 € durch die Ausbuchungen der Grundstücke für den ehemaligen BgA Frei- und Hallenbad im Zuge der Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz und dem damit verbundenen Übergang der Grundstücke auf die städtische Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe (WibeF).

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 47.572,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.105.188,84 €	1.593.463,84 €	+488.275,00 €

Hier ist ein Anlagenzugang in Höhe von 509.554,70 € entstanden durch den Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Gehlenberg.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 21.279,90 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.9 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	408.927,03 €	577.322,03 €	+168.395,00 €

Da für die Stadt Friesoythe für die Grundstücke im Stadtpark Friesoythe ein Erbbaurecht besteht, wurde der dort im Jahr 2014 errichtete Geräteschuppen in Höhe von 25.000,00 € aktiviert.

Außerdem besteht ein Wertezuwachs durch den Neubau der Fahrzeughalle für den Baubetriebshof der Stadt Friesoythe in Höhe von 149.654,47 € sowie durch die Erneuerung der Abwasserhebeanlage der öffentlichen Toilettenanlage im Gebäude Stadtmitte in Höhe von 3.511,13 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 9.770,60 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.265.247,96 €	14.681.001,98 €	+415.754,02 €

Durch kostenlose Übertragungen, Flurstückzerlegungen, Grundstückskäufe und durch Tauschverträge bestehen Anlagenmehrungen in Höhe von insgesamt 463.890,44 €.

Aus der Übertragung eines Straßengrundstückes an das Land Niedersachsen und aus dem Übergang verschiedener Straßengrundstücke auf den Landkreis Cloppenburg sowie aus Flurstückzerlegungen resultieren Anlagenabgänge in Höhe von 48.136,42 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.2 Brücken und Tunnel	814.706,00 €	797.409,00 €	-17.297,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 17.297,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.203.400,53 €	20.100.504,91 €	+1.897.104,38 €

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 2.715.584,06 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen

- Sanierung und Modernisierung Kläranlage Friesoythe 1.984.693,63 €
- SW und RW-Kanal Neubau Ricken-Kämpe Altenoythe 161.321,88 €
- SW und RW-Kanal Neubau Nussbaumweg Friesoythe 144.988,36 €
- RW-Kanal Erweiterung Altenoyther Straße Altenoythe 130.162,73 €
- SW und RW-Beiträge Neubau Efeuweg Friesoythe 47.266,05 €
- SW und RW-Beiträge EndausbauTummelplacken Friesoythe 42.691,92 €
- SW-Hausanschlüsse verschiedene Ortsteile 35.517,12 €
- SW-Kanal Erneuerung Neuscharreler Straße Friesoythe 34.473,66 €
- SW und RW-Kanal Neubau Johannweg Edewechedamm 25.000,00 €
- SW und RW-Kanal Erschließung Graf-von-Galen-Straße Neuscharrel 24.719,75 €
- Erneuerung Pumpwerk Mehrenkamper Straße Mehrenkamp 21.049,20 €

Aus der nachträglichen Korrektur von Herstellungskosten für einen Schmutzwasserhausanschluss besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 3.000,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 815.479,68 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	23.035.970,72 €	23.194.927,72 €	158.957,00 €

Diese Anlagenklasse hat sich insgesamt um 158.957,00 € erhöht.

Zugänge wurden aktiviert in Höhe von insgesamt 1.809.833,11 €. Die wesentlichen Anlagenmehrungen sind:

- Altenoyther Straße Altenoythe 411.977,97 €
- Neubau Nussbaumweg Friesoythe (Übertragung) 315.461,93 €
- Barßeler Straße Friesoythe (Übertragung siehe Aktiva Bilanzposition 1.4) 153.606,00 €
- Tummelplacken Friesoythe (Übertragung) 145.901,05 €
- Tecklenburger Straße Friesoythe 143.225,86 €
- Erneuerung von verschiedenen Straßenbeleuchtungen 113.362,63 €
- Ringstraße Friesoythe 92.621,59 €
- Erneuerung Am Friesoyther Kanal I Schwaneburgermoor 82.868,28 €
- Parkplatzerweiterung Ludgeri-Schule Friesoythe 72.165,51 €
- Efeuweg Friesoythe (Übertragung) 61.188,17 €
- Erneuerung Langenmoorsdamm Kampe 47.681,35 €
- Graf-von-Galen-Straße Neuscharrel (Übertragung) 34.579,60 €
- Erneuerung Riege-Wolfstange Hohefeld 29.515,76 €
- Erneuerung Ellerbrocker Ring Ellerbrock 24.808,07 €
- Erneuerung Auf dem Sande Vorderstenthüle 24.436,64 €
- Erneuerung Barmweg Hohefeld 19.203,00 €
- Erneuerung Birkhahnweg Friesoythe 13.959,44 €
- Erneuerung Radweg Über dem Worberg Mittelstenthüle 12.265,00 €

Eine Minderung in Höhe von 76.217,00 € ist entstanden durch einen Anlagenabgang der Wohnmobilstellplatzanlage beim Allwetterbad Friesoythe. Im Rahmen der erfolgten Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad ist die Wohnmobilstellplatzanlage auf das städtische Tochterunternehmen übertragen worden.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.574.659,11 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	8.095,00 €	7.750,00 €	-345,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 345,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	143.943,00 €	140.818,00 €	-3.125,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 3.125,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastruktur- vermögens	483.935,87 €	468.680,87 €	-15.255,00 €

Es besteht ein Wertezuwachs in Höhe von insgesamt 16.180,51 €. Dieser ist durch den Neubau von Buswartehäusern an der Pehmertanger Straße und an der Schwaneburger Straße entstanden.

Eine Wertminderung in Höhe von 865,36 € besteht durch die nachträgliche Korrektur von Herstellungskosten bei einer vorhandenen Bushaltestelle.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 30.570,15 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	156.117,00 €	142.920,00 €	-13.197,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 13.197,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Kunstgegenstände	39.280,17 €	48.780,17 €	+9.500,00 €

Bei dieser Anlagenklasse besteht ein Vermögenszugang in Höhe von 9.500,00 € aus dem Erwerb einer Schmiedeausstellung für das Werkhaus Pancratz.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.5 Kulturdenkmäler	107.954,84 €	124.352,20 €	+16.397,36 €

Für die Skulptur Stahlplastik „Eisen 3“ wurden Herstellungskosten aktiviert in Höhe von 16.397,36 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	916.283,00 €	1.138.689,00 €	+222.406,00 €

Es bestehen Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 373.413,71 € und zwar aus dem Erwerb folgender Fahrzeuge:

- Tanklöschfahrzeug Ortsfeuerwehr Gehlenberg 209.223,56 €
- LKW MAN Baubetriebshof 113.679,51 €
- Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Friesoythe 30.000,00 €
- Opel Combo Baubetriebshof 18.300,01 €
- Kompaktraktor Baubetriebshof (nachträgliche AHK) 2.210,63 €

Ein Anlagenabgang liegt vor durch den Verkauf eines abgeschrieben Fahrzeuges des Baubetriebshofes mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 151.006,71 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.2 Maschinen und technische Anlagen	96.820,00 €	353.222,00 €	+256.402,00 €

Anlagenmehrungen liegen vor in Höhe von 292.453,35 € aus folgenden Anschaffungen:

- Schlammendickung Kläranlage Friesoythe 261.015,15 €
- Atlas Faltkran Baubetriebshof 28.774,20 €
- 2 Tielburger Kehrmaschinen Baubetriebshof 2.664,00 €

Ein Anlagenabgang besteht in Höhe von 895,00 € für die Restbuchwerte der technischen Anlagen im Frei- und Hallenbad, die im Rahmen der Ausgliederung auf die WibeF übergegangen sind.

Außerdem reduziert sich diese Anlagenklasse um den Restbuchwert eines Mulchmähers in Höhe von 803,00 € durch Diebstahl bei Einbruch auf dem Baubetriebshof.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 34.353,35 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	126.812,00 €	119.898,00	-6.914,00 €

Die Anlagenminderungen sind entstanden durch Abschreibungen in Höhe von 6.914,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	504.475,00 €	558.251,00 €	+53.776,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 113.495,05 €. Wesentliche Aktivierungen sind:

- Spielgeräte Mehrgenerationenspielplatz Stadtpark Friesoythe 25.302,26 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Kläranlage Friesoythe 11.446,09 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Heinrich-von-Oytha-Schule 11.424,00 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Feuerlöschwesen 10.902,47 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 59.719,05 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	273.205,00 €	301.245,00 €	+28.040,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 156.372,23 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 128.332,23 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	3.537.555,29 €	2.064.241,27 €	-1.473.314,02 €

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 2.104.957,64 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um den Neubau Orffstraße Altenoythe, Neubau Regenwasserkanalisation Waterhörn Altenoythe, Straßenbaumaßnahme Bebauungsplan 182 Mittelstenthüle, Herstellung Naturerlebnispfad im Stadtpark Friesoythe, Maßnahmen aus dem Straßensanierungsprogramm und um den Erwerb von Grundstücken mit Umschreibungen im nächsten Jahr.

Als Anlage im Bau Investitionszuschuss wurde aktiviert der Investitionszuschuss in Höhe von 15.000,00 € an den Orts- und Bürgerverein Schwaneburgermoor und Schillburg e. V. für die Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses.

Abgerechnet an geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse wurde die Anzahlung des Investitionszuschusses an die Katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Investition Kindergarten St. Johannes Markhausen in Höhe von 205.000,00 € (siehe Aktiva Bilanzposition 1.4).

Anlagenabgänge und somit erfolgte Abrechnungen an fertige Anlagen erfolgten in Höhe von 3.388.271,66 €. Unter anderem handelt es sich um die Maßnahmen der Sanierung und Modernisierung der Kläranlage Friesoythe, Neubau Feuerwehrhaus Gehlenberg, Neubau Allwetterbad Friesoythe, Neubau Langenmoorsdamm Kampe, Erneuerung Am Friesoyther Kanal I Schwaneburgermoor sowie der Erwerb von Grundstücken aus Vorjahren mit erfolgten Umschreibungen im Jahr 2014.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	113.000,00 €	5.043.081,34 €	+4.930.081,34 €

Der ausgewiesene Bilanzwert setzt sich zusammen aus dem Geschäftsanteil an der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) in Höhe von 13.000,00 € und aus dem Geschäftsanteil an den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH (WibeF) in Höhe von 5.030.081,34 €.

Der Geschäftsanteil an der WibeF ergibt sich aus der erfolgten Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad nach dem Umwandlungsgesetz und setzt sich zusammen aus 200.000,00 € gezeichnetes Kapital und 4.830.081,34 € Kapitalrücklage.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2.1 Beteiligungen	6.351.528,96 €	0,00 €	-6.351.528,96 €

Die bisher bilanzierte Beteiligung an der kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG und damit unmittelbar an der EWE Netz GmbH ist im Rahmen der Ausgliederung des BgA Frei- und Hallenbad auf die städtische Tochtergesellschaft WibeF übergegangen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.4.6. Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00 €	932.799,03 €	+932.799,03 €

Als Ausleihungen werden die Forderungen bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital erworben werden.

Die hier ausgewiesene Ausleihung ergibt sich aus den von der Stadt Friesoythe geleisteten zahlungswirksamen Geschäftstätigkeiten für den ausgliederten BgA Frei- und Hallenbad vom 01.01.2014 bis zum Zeitpunkt der rechtswirksam erfolgten Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.5.3 Geldmarktpapiere	32.371,19€	20.741,19 €	-11.630,00 €

Die Energienetzwerke Nordwest GmbH ENW wurde im August 2014 aufgelöst. Der Geschäftsanteil der Stadt Friesoythe an dieser Gesellschaft betrug 11.630,00 € und wurde laut Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 08.10.2014 und des Stadtrates vom 10.11.2014 zum verbleibenden anteiligen Geschäftswert von 146,30 € veräußert.

Der ursprüngliche Geschäftsanteil war somit als außerordentlicher Aufwand auszubuchen (siehe Ergebnisrechnung Zeile 23).

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	246.057,01 €	95.773,60 €	-150.283,41 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 150.283,41 € verringert.

In der Endsumme von 95.773,60 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen und Ablösebeträgen und außerdem rückständige Grundabgaben, Kindergartengebühren und Nutzungsentschädigungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	650.894,70 €	660.992,37 €	+10.097,67 €

Die Forderungen in diesem Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 10.097,67 € erhöht.

In der Endsumme von 660.992,37 € sind enthalten nicht beglichene Veranlagungen von Gewerbesteuer mit bestehender Aussetzung der Vollziehung, rückständige Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	101.138,02 €	72.552,13 €	-28.585,89 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattung von Sozialleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 28.585,89 € verringert.

Wesentlicher Grund der Forderungshöhe von 72.552,13 € ist eine fällige aber nicht erhaltene Erstattung von der NBank in Höhe von 29.425,45 € für die Abrechnung der von hier erfolgten Wohngeldzahlungen für den Monat November 2014 mit Fälligkeit per 16.12.2014.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	5.169,23 €	4.934,70 €	-234,53 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 234,53 € verringert.

Der Endbestand dieser Forderungen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus nicht gezahlten Nebenkostenabrechnungen von vermieteten städtischen Wohnungen und Liegenschaften sowie aus einem nicht bezahlten Schadenersatzanspruch.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	42.000,00 €	7.852.628,07 €	+7.810.628,07 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Forderungen gegenüber der städtischen Tochtergesellschaft WibeF und zwar für Restschulden aus zwei Darlehen, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF im Innenverhältnis Schuldübernahmeverträge abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Forderungen beträgt zum 31.12.2014:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.270.938,07 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.546.000,00 €

Darlehensnehmer bleibt weiterhin die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Forderungen als Gegenposition ein Ausweis als Darlehen auf der Passiva (siehe Passiva Bilanzposition 2.1.2).

Der Stand der Forderungen und der Stand der Darlehen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Außerdem beinhaltet diese Bilanzposition die allgemeinen Vorschüsse in Höhe von 350,00 € und den Vorschuss der Stadt Friesoythe in Höhe von 35.340,00 € für die Mitgliedschaft in der Wärmeenergiegenossenschaft.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.8 Vorsteuer	56.463,07 €	32.560,06 €	-23.903,01 €

Für den BgA Frei-und Hallenbad hat sich für das Jahr 2014 eine Forderung aus der Erstattung von Vorsteuer ergeben in Höhe von 32.560,06 €.

Dieser Betrag ist am 04.06.2015 vom Finanzamt Cloppenburg erstattet worden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	2.475,01 €	210.179,59 €	+207.704,58 €

Laut Neuabschluss der Verträge für die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden zukünftig die Zahlungen erst 30 Tage nach Ablauf des jeweiligen Quartals erfolgen.

Die Zahlung für das 4. Quartal 2014 erfolgt somit zum 31.01.2015 und wird hier als Forderung in Höhe von 208.900,00 € ausgewiesen.

Außerdem werden hier Forderungen aus Schadenersatzleistungen in Höhe von 1.279,59 € ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	94.866,33 €	103.743,77 €	+8.877,44 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2014.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 103.743,77 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 15.09.2015 mitgeteilt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4.1 Liquide Mittel	-1.875.232,75 €	26.180,33 €	+1.901.413,08 €

Am Ende des Jahres 2014 standen der Stadt Friesoythe liquide Mittel in Höhe von 26.180,33 € zur Verfügung.

Der bestehende Kassenkredit per 31.12.2014 in Höhe von 2.829.950,82 € wird auf der Passiva ausgewiesen (siehe Passiva Bilanzposition 2.1.3).

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2014 überein.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	234.072,64 €	266.485,27 €	+32.412,63 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Sozialhilfe Januar 2015 92.664,59 €
- Umlage 2015 zur Versorgungskasse 91.981,80 €
- Beamtenbesoldung Januar 2015 53.640,88 €
- Wohngeld Januar 2015 28.198,00 €

Passiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Nettoposition	62.447.412,67 €	62.889.715,01 €	+442.302,34 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Erhöhung der Nettosition zum 31.12.2014 um insgesamt 442.302,34 € errechnet sich wie folgt:
Reinvermögen +417.805,61 €, Jahresergebnis +108.984,46 € und Sonderposten -80.721,61 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.1 Reinvermögen	9.623.330,92 €	10.041.136,53 €	+417.805,61 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Jedoch ist nach § 110 Absatz 5 Satz 3 NKomVG ein Nettovermögensabgang gegen das Basisreinvermögen zu verrechnen, soweit ein unentgeltlicher Vermögensübergang zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund gesetzlich oder durch Vertrag bestimmt ist.

Vermögenszugänge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke oder Kunstgegenstände) sind ebenfalls gegen das Reinvermögen zu buchen.

Folgende Maßnahmen wurden 2014 in Höhe von 436.833,81 € in das Reinvermögen gebucht:

- Umstufungsvereinbarung Niedersachsenring Friesoythe 313.564,78 €
- Kostenlose Übertragung Straßengrundstücke Wiesenstraße Friesoythe 71.098,26 €
- Kostenlose Übertragung Straßengrundstück Kiefernweg Friesoythe 19.512,00 €
- Kunstdenkmal Skulptur Eisen 3 im Rahmen der Aktion Ab in die Mitte 12.873,77 €
- Kostenlose Übertragung Straßengrundstücke In den Kämpfen Altenoythe 12.845,00 €
- Kostenlose Übertragung Straßengrundstücke Graf-von-Galen-Straße
Neuscharrel 6.940,00 €

Dem stehen folgende Abgänge in Höhe von 19.028,20 € entgegen:

- Kostenlose Übertragung Straßenflächen an Landkreis Cloppenburg 17.970,20 €
- Kostenlose Übertragung Straßenfläche Barßeler Straße Kampe
an Land Niedersachsen 1.058,00 €

Die Anlagenzugänge in Höhe von 436.833,81 € abzüglich der Anlagenabgänge in Höhe von 19.028,20 € ergibt eine Veränderung beim Reinvermögen in Höhe von 417.805,61 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	4.730.483,45 €	+4.730.483,45 €

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2009 kameraler Soll-Fehlbetrag	-1.793.640,41 €
• Jahresabschluss 2010 Überschuss	1.644.193,65 €
• Jahresabschluss 2011 Überschuss	4.177.946,67 €
• Jahresabschluss 2012 Überschuss	2.056.558,09 €
• <u>Jahresabschluss 2013 Fehlbetrag</u>	<u>-1.354.574,55 €</u>
Insgesamt	4.730.483,45 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	276.493,70 €	+276.493,70 €

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ergibt aus folgenden Jahresergebnissen:

• Jahresabschluss 2010 außerordentlicher Fehlbetrag	-228.181,10 €
• Jahresabschluss 2011 außerordentlicher Überschuss	130.303,02 €
• Jahresabschluss 2012 außerordentlicher Überschuss	202.637,44 €
• <u>Jahresabschluss 2013 außerordentlicher Überschuss</u>	<u>171.734,34 €</u>
Insgesamt	276.493,70 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	6.189.817,36 €	0,00 €	-6.189.817,36 €

Diese Bezeichnung der Bilanzposition ist irreführend und müsste eigentlich „Ergebnis aus Vorjahren“ lauten.

Aus den Jahresabschlüssen 2009 bis 2012 ergab sich unter Verrechnung der bestehenden Fehlbeträge ein Ergebnis aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 6.189.817,36 €.

Nach den erfolgten Beschlussfassungen des Stadtrates über die Verwendung der jeweiligen Jahresergebnisse und nach der erfolgten Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis aus dem Jahr 2013 wurde diese Bilanzposition aufgelöst und den vorher genannten Rücklagen zugeführt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	-1.182.840,21 € (142.650,44 €)	105.218,34 € (134.558,97 €)	+1.288.058,55 € (-8.091,47 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2014 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 134.558,97 € in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse / Sammelposten	25.716.137,00 €	25.574.225,00 €	-141.912,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Insgesamt wurden passiviert 1.211.121,46 € und davon sind folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse vorhanden:

- Nussbaumweg Friesoythe (Übertragung) 315.462,93 €
- Neubau Kinderkrippe Markhausen 234.540,00 €
- Altenoyther Straße Altenoythe Radweg 162.220,00 €
- Tummelplacken Friesoythe (Übertragung) 145.901,05 €
- Efeuweg Friesoythe (Übertragung) 61.188,17 €
- Zuweisung Feuerschutzsteuer 36.462,12 €
- Graf-von-Galen-Straße Neuscharrel (Übertragung) 34.579,60 €
- Neubau Ricken Kämpe Altenoythe (Übertragung) 31.300,00 €
- Erwerb Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr Friesoythe 30.000,00 €
- Sanierung und Modernisierung Kläranlage Friesoythe 29.534,53 €
- Geräteschuppen Stadtpark Friesoythe 25.000,00 €

Als Anlagenabgang ist der Restbuchwert des Sonderpostens für den Wohnmobilstellplatz am Allwetterbad Friesoythe in Höhe von 32.383,00 € vorhanden, da der Wohnmobilstellplatz im Rahmen der Ausgliederung auf die städtische Tochtergesellschaft übergegangen ist.

Ertragswirksame Auflösungen sind entstanden in Höhe von 1.320.650,46 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.435.582,00 €	16.416.620,00 €	-18.962,00 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 794.342,49 €.

Ein Abgang besteht in Höhe von 560,89 € wegen der Teilrückzahlung eines SW-Beitrages aus dem Jahr 2012.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 812.262,30 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	537.121,60 €	972.198,99 €	+435.077,39 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 572.342,15 €. Im Wesentlichen handelt es sich um den Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Folgejahr und um den Neubau der Orffstraße Altenoythe.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 137.264,76 €. Im Wesentlichen handelt es sich um den Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Jahr 2014.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.128.264,00 €	4.773.339,00 €	-354.925,00 €

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 354.925,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.736.481,16 €	38.820.290,54 €	+8.083.809,38 €

Der bilanzielle Schuldenstand per 31.12.2013 betrug 30.736.481,16 €. In dieser Summe enthalten sind fällige Tilgungen per 31.12.2013 in Höhe von 19.965,59 €, die jedoch seitens des Kreditinstitutes erst am 02.01.2014 abgebucht worden sind.

Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2013 betrug somit 30.716.515,57 €.

Im Jahr 2014 wurden drei Darlehen aufgenommen in Höhe von insgesamt 7.280.000,00 €. Die Ermächtigung für diese Kreditaufnahmen ergab sich aus der noch bestehenden Kreditermächtigung aus der II. Nachtragshaushaltssatzung 2013 in Höhe von 4.751.372,00 € und aus der Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2014 in Höhe von 2.537.600,00 €, also insgesamt 7.288.972,00 €.

Tilgungen waren im Jahr 2014 fällig in Höhe von 893.974,91 €.

Per 31.12.2014 wird ein Schuldenstand ausgewiesen in Höhe von 38.820.290,54 €. In dieser Summe enthalten sind Restschulden aus zwei Darlehen der städtischen Tochtergesellschaft WibeF, die wegen fehlender Zustimmung der Kreditgeber nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übergegangen sind.

Für diese Darlehen wurden zwischen der Stadt Friesoythe und der WibeF Schuldübernahmeverträge im Innenverhältnis abgeschlossen. Die zu zahlenden Schuldendienstleistungen werden von der Gesellschaft übernommen.

Der Stand der Verbindlichkeiten dieser Darlehen beträgt zum 31.12.2014:

- Forderungen aus Darlehen bei WL Bank 6.270.938,07 €
- Forderungen aus Darlehen bei DG Hyp 1.546.000,00 €

Darlehensnehmer ist somit die Stadt Friesoythe. Daher erfolgt in Höhe der hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten als Gegenposition ein Ausweis dieser Darlehen als Ausgleichsforderung auf der Aktiva (siehe Aktiva Bilanzposition 3.8.2).

Der Stand dieser zwei Darlehen und der Stand der Forderungen sind zukünftig in Höhe der von der Gesellschaft geleisteten Schuldendienstleistungen gegenseitig zu verrechnen.

Ohne Berücksichtigung dieser zwei Darlehen ergibt sich somit ein Schuldenstand von 31.003.352,47 €. Auch zum Jahresende wurden nicht wieder alle fälligen Tilgungen per 31.12.2014 zeitnah von den Kreditinstituten abgebucht. Fällige Tilgungen in Höhe von 171.749,88 € wurden erst am 02.01.2015 abgebucht.

Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2014 beträgt somit 30.831.602,59 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	2.829.950,82 €	+2.829.950,82 €

Auf dem Kontokorrentkonto bei der LzO Friesoythe bestand zum 31.12.2014 ein Kassenkredit in Höhe von 2.829.950,82 € (siehe Aktiva Bilanzposition 4.1).

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	109.757,78 €	108.386,91 €	-1.370,87 €

Für eine erworbene städtische Immobilie ist laut Kaufvertrag eine monatliche Leibrente zu zahlen. Wird ein Vermögensgegenstand gegen Übernahme einer Rentenverpflichtung erworben, errechnen sich die Anschaffungswerte sowie die entsprechende Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften aus dem Barwert der Rentenverpflichtung zum Zeitpunkt der Anschaffung.

In Anlehnung an das Bewertungsgesetz ist der Rentenbarwert in der Bilanz mit einem Zinssatz 5,5 % zu ermitteln. Da bei einer Rentenverpflichtung die Lebenszeit der Bezugsperson nicht bekannt ist, wird die statistische Lebenserwartung aus den amtlichen Sterbetafeln ermittelt.

Die errechnete Rentenschuld per 31.12.2014 beträgt somit 108.386,91 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Restkaufgelder	40.500,00 €	27.000,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Der Restkaufpreis per 31.12.2014 beträgt 27.000,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	-593,00 €	-3.402,20 €	-2.809,20 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis eine negativer Betrag in Höhe von -3.402,20 € ausgewiesen.

Grund dafür sind Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-13.987,72 €	-13.065,70 €	+922,02 €

Auch hier wird ein negativer Betrag in der Bilanz ausgewiesen.

Überwiegend zu erstattendes Wohngeld wurde über Ausgabe-Absetzungen bei den Ursprungskontierungen gebucht und diese Rückforderungen sind von den Zahlungspflichtigen zum Jahresende 2014 nicht beglichen worden und werden somit als offener Posten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Durchlaufende Posten	89.279,56 €	71.525,05 €	-17.754,51 €

Die durchlaufenden Posten setzten sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 48.380,29 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (z. B. allgemeine Verwahrgelder, Betriebskasse, Fundsachen, Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge) in Höhe von 23.144,76 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	35.905,78 €	-839,23 €	-36.745,01 €

Gründe für den Ausweis des negativen Wertes in Höhe von 839,23 € sind ein offener Posten aus der Ausgabe-Absetzung eines Beitrages für Tagespflegekosten sowie eine Ausgabe-Absetzung bei den Beamtenbesoldungen.

Ausgleich dieser Positionen erfolgte im Januar 2015.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.823.616,42 €	7.233.167,54 €	+409.551,12 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse ergeben sich Zuführungen zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten in Höhe von 165.170,00 € und für die ausgeschiedenen Beamte in Höhe von 178.005,00 €, so dass sich für die Pensionsrückstellungen ein Betrag von 6.339.323,00 € ergibt.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2014 mit 14,10 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Es ergibt sich für die aktiven Beamten ein Zuführungsbetrag in Höhe von 36.423,28 € und für ausgeschiedene Beamte in Höhe 29.952,84 €. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2014 somit 893.844,54 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	647.128,46 €	519.788,25 €	-127.340,21 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub haben sich gegenüber dem Vorjahr von 77.091,68 € um 29.595,74 € verringert auf 47.495,94 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 73.524,66 € um 6.469,64 € gesunken auf insgesamt 67.055,02 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 496.512,12 € um 91.274,83 € verringert auf insgesamt 405.237,29 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	8.153.000,00 €	8.183.900,00 €	+30.900,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2015 war eine Rückstellung in Höhe von 8.183.900,00 € zu bilden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4. Passive Rechnungsabgrenzung	77.950,91 €	44.279,08 €	-33.671,83 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus den Bereichen Realsteuern und Erstattungen für Kindergärten wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2015 abgegrenzt.

Kennzahlen zur Bilanz

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{62.889.715,01 \text{ €} \times 100}{120.710.696,07 \text{ €}}$$

Nettopositionsquote 2014 =	52,10
Nettopositionsquote 2013 =	57,21
Nettopositionsquote 2012 =	61,55
Nettopositionsquote 2011 =	60,67

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{57.776.701,98 \text{ €}}{120.710.696,07 \text{ €}}$$

Verschuldungsgrad 2014 =	0,48
Verschuldungsgrad 2013 =	0,42
Verschuldungsgrad 2012 =	0,38
Verschuldungsgrad 2011 =	0,39

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 wurde am 11.12.2013 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 11.02.2014 erteilt.

Im Ergebnishaushalt 2014 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 32.323.146,00 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 32.017.108,00 €. Daraus ergab sich in der Planung bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 306.038,00 €.

Tatsächlich betragen die ordentlichen Erträge 32.735.514,36 € und die ordentlichen Aufwendungen 32.557.458,22 €, so dass im Jahr 2014 bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 178.056,14 € entstanden ist.

Im außerordentlichen Ergebnis war laut Haushaltsplan 2014 ein Überschuss in Höhe von 5.000,00 € eingeplant. Zum 31.12.2014 bestanden außerordentliche Erträge in Höhe von 241.524,13 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 314.361,93 €, so dass im außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 72.837,80 € entstanden ist.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Überschuss in Höhe von 105.218,34 €. Damit fällt das Jahresergebnis geringfügig schlechter aus als die aufgestellte Haushaltsplanung.

Durch Kreditaufnahmen in Höhe von 7.280.000,00 € und unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgungen in Höhe von 893.974,91 € ergibt sich im Jahr 2014 eine Neuverschuldung in Höhe von 6.386.025,09 €.

Außerdem bestand zum Jahresende ein Kassenkredit in Höhe von 2.829.950,82 €.

Ziel ist es daher, die Verschuldung der Stadt Friesoythe in Zukunft zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2014 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Friesoythe, den 03. März 2017

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	18.890.192,23	644.188,35	0,00	37.430,87	19.571.811,45	-5.401.201,23	-511.562,35	13.964,13	0,00	-5.898.799,45	13.673.012,00	13.488.991,00
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	124.357,43	1.229,27	0,00	0,00	125.586,70	-58.411,43	-21.440,27	0,00	0,00	-79.851,70	45.735,00	65.946,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse	18.290.776,87	642.959,08	0,00	37.430,87	18.971.166,82	-5.270.349,87	-472.012,08	13.964,13	0,00	-5.728.397,82	13.242.769,00	13.020.427,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-72.439,93	-18.110,00	0,00	0,00	-90.549,93	179.588,00	197.698,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	204.920,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	204.920,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	137.264.281,59	9.016.024,43	-4.484.230,92	-672.640,11	141.123.434,99	-47.661.623,98	-3.105.221,14	1.346.824,75	11.618,00	-49.408.402,37	91.715.032,62	89.602.657,61
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	11.248.212,98	2.414.331,89	-2.188.555,53	24.993,11	11.498.982,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.498.982,45	11.248.212,98
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	24.846.370,41	254.454,67	-340.189,66	348.484,99	25.109.120,41	-9.205.727,16	-270.222,86	340.188,66	0,00	-9.135.761,36	15.973.359,05	15.640.643,25

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		+	-	+/-			-	-	+			
2.3 Infrastrukturvermögen	93.370.015,78	4.631.352,12	-1.833.752,46	1.181.449,86	97.349.065,30	-36.414.716,70	-2.441.475,94	886.601,82	11.618,00	-37.957.972,82	59.391.092,48	56.955.299,08
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	267.907,48	0,00	0,00	0,00	267.907,48	-111.790,48	-13.197,00	0,00	0,00	-124.987,48	142.920,00	156.117,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	147.235,01	25.897,36	0,00	0,00	173.132,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.132,37	147.235,01
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	2.586.713,53	617.342,70	-121.733,27	48.524,36	3.130.847,32	-1.573.610,53	-185.360,06	120.034,27	0,00	-1.638.936,32	1.491.911,00	1.013.103,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	1.260.271,11	267.953,68	0,00	1.913,60	1.530.138,39	-355.779,11	-194.965,28	0,00	0,00	-550.744,39	979.394,00	904.492,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.537.555,29	804.692,01	0,00	-2.278.006,03	2.064.241,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.064.241,27	3.537.555,29
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	6.496.900,15	-1.123.299,97	-11.630,00	634.651,38	5.996.621,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.996.621,56	6.496.900,15
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	113.000,00	4.775.798,34	0,00	154.283,00	5.043.081,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.043.081,34	113.000,00
3.2 Beteiligungen	6.351.528,96	0,00	0,00	-6.351.528,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.351.528,96
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung												
3.4 Ausleihungen	0,00	-5.899.098,31	0,00	6.831.897,34	932.799,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	932.799,03	0,00
3.5 Wertpapiere	32.371,19	0,00	-11.630,00	0,00	20.741,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.741,19	32.371,19
insgesamt	162.651.373,97	8.536.912,81	-4.495.860,92	-557,86	166.691.868,00	-53.062.825,21	-3.616.783,49	1.360.788,88	11.618,00	-55.307.201,82	111.384.666,18	109.588.548,76

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2014	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2013	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	41.650.241,36	3.012.250,74	8.942.674,17	29.695.316,45	30.736.481,16	10.913.760,20
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.820.290,54	182.299,92	8.942.674,17	29.695.316,45	30.736.481,16	8.083.809,38
1.3 Liquiditätskredite	2.829.950,82	2.829.950,82				2.829.950,82
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	135.386,91		27.000,00	108.386,91	150.257,78	-14.870,87
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.402,20	-3.402,20			-593,00	-2.809,20
4. Transferverbindlichkeiten	-13.065,70	-13.065,70			-13.987,72	922,02
5. Sonstige Verbindlichkeiten	70.685,82	71.091,21	-405,39		125.185,34	-54.499,52
Schulden insgesamt	41.839.846,19	3.066.874,15	8.969.268,78	29.803.703,36	30.997.343,56	10.842.502,63

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2014	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	756.765,97	756.765,97			896.951,71	-140.185,74
Forderungen aus Transferleistungen	72.552,13	72.552,13			101.138,02	-28.585,89
Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.204.046,19	283.364,35		7.920.681,84	200.973,64	8.003.072,55
Summe aller Forderungen	9.033.364,29	1.112.682,45	0,00	7.920.681,84	1.199.063,37	7.834.300,92

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2014

PSP-Element		Kostenart	HAR 2014	Begründung
P1.211000.012	Budget Ludgeri-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	2.094,73	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.013	Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	6.266,97	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014	Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	360,49	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.015	Budget GS Hohefeld	443100 Geschäftsaufwendungen	1.415,14	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016	Budget GS Edewechterdamm	443100 Geschäftsaufwendungen	575,94	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.020	Budget GS Neuvrees	443100 Geschäftsaufwendungen	135,29	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.021	Budget Grundschule am Markatal	443100 Geschäftsaufwendungen	149,65	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.022	Budget GS Mittelstenthüle	443100 Geschäftsaufwendungen	372,32	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003	Budget Realschule	443100 Geschäftsaufwendungen	28.970,12	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.216000.002	Budget Heinrich-von-Oytha-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	1.003,62	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.111300	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	442910 DMS Archivierung	30.000,00	laufende Maßnahme
P1.122000	Ordnungsaufgaben einschl. Versicherungen	427123 Kosten f. Bestattung v. Personen n. Ord.-Recht	2.214,70	vorliegende Rechnungen
P1.212000.001	Heinrich-von-Oytha-Schule	421100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	40.000,00	laufende Maßnahme
P1.215000.002	Realschule Friesoythe Geb. Hausnr. 8	421100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	20.000,00	laufende Maßnahme
P1.365000.001	Kindergarten Piccolino	427114 Transportkosten	1.000,00	erteilter Auftrag
Ergebnishaushalt			134.558,97	

PSP-Element		Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2014	Begründung
I1.240004.510.001	Ludgeri-Schule	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	4.000,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240004.510.002	Ludgeri-Schule	783120 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG 150 - 1000 EUR	1.525,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240005.510.001	Marienschule	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	2.000,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240005.510.002	Marienschule	783120 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG 150 - 1000 EUR	138,33	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240006.510.001	Gerbert-Schule	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.228,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240007.510.001	Grundschule Hohefeld	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.100,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240007.510.002	Grundschule Hohefeld	783120 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG 150 - 1000 EUR	293,63	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240008.510.001	Grundschule Edewechterdamm	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.400,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240008.510.002	Grundschule Edewechterdamm	783120 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG 150 - 1000 EUR	247,33	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240014.510.001	Grundschule Mittelstenthüle	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	677,43	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240015.510.001	Heinrich-von-Oytha-Schule	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	2.576,00	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240015.510.002	Heinrich-von-Oytha-Schule	783120 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG 150 - 1000 EUR	1.894,19	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240016.510.001	Realschule	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	3.264,37	nicht ausgeschöpfte Schulmittel
I1.240020.510.001	KiGa Haus für Kinder	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	810,49	nicht ausgeschöpfte Budgetmittel

PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2014	Begründung
I1.140004.510	Erwerb einer Schmiedeausstellung	783110 Ausz. f. d. Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.000,00 laufende Maßnahme
I1.230030.500.002	RS Fries Geb II Bau barrierefr. Toilette	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	10.000,00 laufende Maßnahme
I1.230030.500.002	Feuerschutz bew, Anlagevermögen ü. 1000 EUR	783110 Ausz. f. d. Erw. bew. VermGG ü. 1000 EUR	2.583,56 laufende Maßnahme
I1.300013.510	Südwestl. Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381.121,34 laufende Maßnahme
I1.300021.500.002	Kläranlage Friesoythe Funkzentrale	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.000,00 laufende Maßnahme
I1.300021.555	Kläranlage Friesoythe Baumaßn. Zuschuss	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-410.465,47 laufende Maßnahme
I1.300030.500.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.523,44 laufende Maßnahme
I1.300030.560.001	Am Hellegarten-Zum Burggarten Straßenbeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-81.746,20 laufende Maßnahme
I1.300030.500.002	Am Hellegarten-Zum Burggarten RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00 laufende Maßnahme
I1.300030.500.003	Am Hellegarten-Zum Burggarten RWK-HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.500,00 laufende Maßnahme
I1.300030.560.003	Am Hellegarten-Zum Burggarten RWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.000,00 laufende Maßnahme
I1.300033.560.001	Wangerooger Straße Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-270.200,00 laufende Maßnahme
I1.300033.560.003	Wangerooger Straße SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-48.025,42 laufende Maßnahme
I1.300048.500.001	Herzogstraße Neuvrees Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	359.000,00 laufende Maßnahme
I1.300048.560	Herzogstraße Neuvrees Straßenbau-beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-210.000,00 laufende Maßnahme
I1.300048.500.002	Herzogstraße Neuvrees RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	51.000,00 laufende Maßnahme
I1.300051.560	Langenbergsweg End. Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-163.500,00 laufende Maßnahme
I1.310006.500	SW-Beseitigung E-damm Baumaßnahme	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	79.745,50 laufende Maßnahme
I1.310006.560	SW-Beseitigung E-damm Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00 laufende Maßnahme
I1.310021.500	Dorferneuerung Neuvrees Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00 laufende Maßnahme
I1.310021.555	Dorferneuerung Neuvrees Zuweisungen	681100 Zuweisungen für Investitionen v. Land	-40.000,00 laufende Maßnahme
I1.320025.500.001	Ringstraße Friesoythe Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	58.378,41 laufende Maßnahme
I1.320025.500.002	Ringstraße Friesoythe SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.000,00 laufende Maßnahme
I1.320025.500.003	Ringstraße Friesoythe RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.617,62 laufende Maßnahme
I1.320025.560.001	Ringstraße Friesoythe Straße Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-102.000,00 laufende Maßnahme
I1.320025.560.003	Ringstraße Friesoythe RWK Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00 laufende Maßnahme
I1.320026.500.001	Stichweg Gottlieb-Daimler-Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	56.875,05 laufende Maßnahme
I1.320026.500.002	Stichweg Gottlieb-Daimler-Straße SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.500,00 laufende Maßnahme
I1.320026.500.003	Stichweg Gottlieb-Daimler-Straße RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.500,00 laufende Maßnahme
I1.320027.500.001	Teilerschließung Baug. Nr. 182 Str.-bau 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24.880,45 laufende Maßnahme
I1.320027.560.001	Teilerschließung Baug. Nr. 182 Str.-baubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-330.000,00 laufende Maßnahme
I1.320027.560.002	Teilerschließung Baug. Nr. 182 SWK-beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-60.000,00 laufende Maßnahme
I1.320033.500.001	Oberflächenentwässerung Altenoythe 2. BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	59.037,64 laufende Maßnahme
I1.320033.500.002	Oberflächenentwässerung Altenoythe 3. BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	168.000,00 laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2014	Begründung
I1.320033.555	Oberflächenentw. Altenoythe Kostenbet. FWA	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-65.600,00 laufende Maßnahme
I1.330024.500	Gestaltung 2 KVPs L831/Thüler Straße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00 laufende Maßnahme
I1.330027.500.001	Erschließung BBpl. 197 E´damm Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	11.674,89 laufende Maßnahme
I1.330027.560.001	Erschl. BBpl. 197 E´damm Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-128.172,50 laufende Maßnahme
I1.330027.500.003	Erschließung BBpl. 197 E´damm SWK	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.200,00 laufende Maßnahme
I1.330027.560.002	Erschl. BBpl. 197 E´damm SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-30.718,78 laufende Maßnahme
I1.330029.500.001	Erschl. Wohnbaugrundst. K´fehn Str.bau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	63.930,30 laufende Maßnahme
I1.330029.560.001	Erschl Wohnbgrdst K´fehn Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-100.875,00 laufende Maßnahme
I1.330029.560.002	Erschl. Wohnb.grdst. K´fehn SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.442,50 laufende Maßnahme
I1.330030.500	Fußgängerüberquerung L832 Kampe	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000,00 laufende Maßnahme
I1.330035.500	Ern. Druckrohrleitung SWK Fries./Neusch.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00 laufende Maßnahme
I1.340003.500	Erweiterg. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	80.000,00 laufende Maßnahme
I1.340009.510	Erwerb von Grundstücken	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.173,13 laufende Maßnahme
I1.340013.510	Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.930,41 laufende Maßnahme
I1.340019.500	Aufst. Ortstafeln i.d. OT Baumaßnahme	787300 Ausz. für sonstige Baumaßnahmen	5.000,00 laufende Maßnahme
I1.340024.500.002	Erneuerung Pumpwerk Hinterberg	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.973,46 laufende Maßnahme
I1.340026.500.001	Östl. der Mühle Neuvrees Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	180.000,00 laufende Maßnahme
I1.340026.500.002	Östl. der Mühle Neuvrees SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	32.000,00 laufende Maßnahme
I1.340026.500.001	Östl. der Mühle Neuvrees RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	96.000,00 laufende Maßnahme
I1.390005.510	Nordöstliche Entlastungsstr. Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.121,48 laufende Maßnahme
I1.390042.500	Bau- u. Plangskost. Stadtpark Soestened	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	24.533,83 laufende Maßnahme
I1.390042.555	Zuweisung ILEK Stadtpark Soestenederg.	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-10.000,00 laufende Maßnahme
Investitionen			61.209,41

Nebenrechnung

Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,93 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	- €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	- €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
2012	716.873,70 €	99,61%	714.098,27 €	34.005,02 €	172.086,74 €	206.091,76 €	508.006,51 €
2013	737.836,33 €	93,03%	686.374,88 €	111.840,97 €	191.682,45 €	303.523,42 €	382.851,46 €
2014	819.897,54 €	81,14%	665.302,32 €	263.950,82 €	308.081,14 €	572.031,96 €	93.270,36 €
Gesamt	13.614.944,92 €	99,43%	13.576.975,28 €	947.054,16 €	4.846.792,90 €	5.793.847,06 €	7.783.128,22 €